



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle  
Mitglieder des Bezirksausschusses 16  
Ramersdorf-Perlach**

**Hauptabteilung II  
BA-Geschäftsstelle Ost  
für die Bezirksausschüsse  
5, 13, 14, 15, 16, 17, 18**

Friedenstraße 40  
81660 München  
Telefon (089) 233-6 14 81  
Telefax (089) 233-6 14 85  
Zimmer: 2.207  
Sachbearbeitung:  
Frau Kroiß  
Email: [bag-ost.dir@muenchen.de](mailto:bag-ost.dir@muenchen.de)

Datum 08.09.2016

**Protokoll Ferienausschusses des Bezirksausschusses des  
16. Stadtbezirkes –Ramersdorf-Perlach– vom 18.08.2016**  
Kulturhaus Ramersdorf-Perlach, Hanns-Seidel-Platz 1

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:53 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 15

*Details siehe Anwesenheitsliste*

Sitzungsleitung: BA-Vorsitzender Thomas Kauer

U-Bahn: Linie U5, Hst Ostbahnhof  
S-Bahn: Alle Linien, Hst Ostbahnhof  
Linien: 2, 4, 8,  
Haltestelle Leuchtenbergring  
Straßenb.: Linie 19,  
Haltestelle Ampfingerstr.

Bus: Linie 144, Hst Ampfingerstr.  
Linien 54, 100, Hst Heidenauplatz  
Linien 55, 145, 152, 155, 159  
Haltestelle Ostbahnhof  
Linie 146  
Hst Ostbahnhof (Friedenstraße)

Internet:  
<http://www.muenchen.de/dir>

Prädikat für vorbildliche  
Gleichstellungspolitik  
für Frauen und Männer



## 1 Allgemeines

### 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

### 1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Als Ergänzungen zur Tagesordnung liegen vor:

- TOP 3.1.12 Im Gefilde - Müllproblematik im Grünzug; Bürgerschreiben vom 20.07.2016; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01317 (irrtümlich zunächst an den BA 15)
- TOP 3.4.6 Umplanung des Projekts „Wohnen für Alle“ in Ramersdorf; Antrag von CSU, Grüne, SPD im BA 16 vom 16.08.2016; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01319; hierzu Änderungsantrag der Fraktion DaCG/ödp vom 17.08.2016
- TOP 3.5.1 Neuperlach Zentrum als Standort für ein neues Bürgerbüro festlegen; Antrag der im BA 16 vertretenen Fraktionen vom 10.08.2016; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01320
- zu TOP 4.3.2 Stellungnahme zur Schulbauoffensive - Sitzungsvorlage 14-20 / V 05740 (Frist zur Abgabe der Stellungnahme: 20.08.2016); Antrag der CSU-Fraktion im BA 16 vom 17.08.2016 ; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01321
- TOP 4.4.1.6 Heimdallstraße 12 – Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage, Zuleitung vom 05.07.2016 (4.4.1.5./14.07.2016); **Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden des BA 16 gem. § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**
- TOP 4.4.1.7 Blankbauerstraße 1 – Neubau eines Wohnhauses mit 4 Garagen (jetzt: 6 Garagen), Zuleitung vom 05.07.2016 (4.4.1.6./14.07.2016); **Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden des BA 16 gem. § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**
- TOP 4.4.1.8 Putzbrunner Str. 71 -73 – Partielle Nutzungsänderung von Büro in Einzelhandel und Kita neue Aufteilung in 400-m<sup>2</sup>-Brandschutzeinheiten, Schaffung neuer Lobbys und teilweise Fassadenänderung (Putzbrunner Str. 71+73) – TEKUR – hier: Fortschreibung der Planung und Änderung durch Mieterfestlegungen, Zuleitung vom 07.07.2016 (4.4.1.7./14.07.2016); **Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden des BA 16 gem. § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**
- TOP 4.4.1.10 Unterbibberger Straße 68 – Neubau einer Seniorenresidenz mit Tiefgarage – VORBESCHIED; **Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden des BA 16 gem. § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**
- TOP 4.4.1.11 Oskar-Maria-Graf-Ring 51, Neubau Laborgebäude / Klinikum Neuperlach - VORBESCHIED
- TOP 4.4.2.6 Bauleitplanung der Gemeinde Neubiberg, B-Plan Nr. 57 "Auf der Heid", 1. Änderung; Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB; Zuleitung vom 16.08.2016, Bitte um Stellungnahme bis zum 29.09.2016
- TOP 4.4.2.7 Bauleitplanung der Gemeinde Unterhaching; B-Plan Nr. 170/2015 "zwischen Adejeweg und Walter-Paetzmann-Straße"; Verfahren nach §§ 13a, 4 Abs. 1 BauGB; Zuleitung vom 11.08.2016, Bitte um Stellungnahme bis zum 26.09.2016

Die so **ergänzte Tagesordnung** wird **einstimmig so beschlossen**.

Ebenfalls **einstimmig** wird **beschlossen**, den **nichtöffentlichen Teil** der heutigen Tagesordnung **nicht zu eröffnen bzw. so zur Kenntnis zu nehmen**.

### 1.3 Protokoll der vergangenen Sitzung

Die Beschlussfassung darüber wird in die September-Sitzung vertagt.

- einstimmig so beschlossen -

### 1.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge

Herr Kauer berichtet kurz zu folgenden Punkten:

- Der bisherige Leiter der PI 24 wechselt zum 01.09.2016 die Dienststelle, Herr Kauer wird im Namen des Gremiums eine Dankeskarte senden.
- Informationsveranstaltung zum BV Carl-Wery-Straße
- Informationsveranstaltung Trambahn-Betriebshof Ständlerstraße

### 1.5 Vertreter/-innen von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste

-/-

### 1.6 Sonstiges

Herr Kauer informiert, dass Frau Franke, Nachrückerin für Herrn Candidus, voraussichtlich in der September-Sitzung des BA 16 vereidigt werden kann.

## 2 Entscheidungsfälle

### 2.1 Mobilität und Umwelt

#### 2.1.1 Neubau einer öffentlichen Grünanlage an der Carl-Wery-Straße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 57 cl (1. Teilbereich) im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach; Projektkosten (Kostenobergrenze): 1.690.000 €

##### 1. Bedarfs- und Konzeptgenehmigung

##### 2. Projektauftrag: Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06646

Beschlussempfehlung des UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

*„Der UA stellt fest, dass sich die Planungsgrundlagen für das Objekt doch in wesentlichen Punkten geändert haben (8 Stockwerke statt 6 Stockwerke und deutlich reduzierter Stellplatzschlüssel). Es wird deshalb längere Zeit darüber diskutiert, ob nicht auch eine Anpassung der Planung der öffentlichen Grünanlagen zu erfolgen habe. Letztendlich empfiehlt jedoch der UA mit mehrheitlichem Beschluss dem BA die Entscheidungsvorlage unverändert zu übernehmen und zu beschließen. Abstimmung im UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung: Mehrheitliche Zustimmung“*

Für die CSU-Fraktion erklärt Herr Soukup, dass man die Thematik gerne noch einmal vertagen würde, um eine umfangreichere Bürgerbeteiligung bei der Grünanlagen-Planung zu ermöglichen (Vorstellung durch das zuständige Referat?) und die Akzeptanz für das Vorhaben zu erhöhen.

Die SPD-Fraktion spricht sich in der daraufhin dafür aus, der Beschlussempfehlung des UA zu folgen, um Verzögerungen zu vermeiden. Herr Damaschke erinnert zudem daran, dass beim Spatenstich eine entsprechende Nachbar- bzw. Anwohnerinformation bereits zugesagt wurde. Nach ausführlicher Diskussion wird von Frau Schweizer der **GO-Antrag auf Verweis in den UA Mobilität und Umwelt** gestellt, der zu dieser Thematik noch eine Stellungnahme erarbeiten soll. Zur entsprechenden UA-Sitzung steht es der Vorsitzenden frei, Referatsvertreter und interessierte Anwohner einzuladen. Der BA 16 wird sich - unter Berücksichtigung der Urlaubszeit – voraussichtlich in seiner Oktober-Sitzung wieder mit der Thematik befassen.

- einstimmig so beschlossen -

## 2.2 Budget, Kultur und Sport

2.2.1 Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktoriums

2.2.1.1 AntragstellerIn: VdK Perlach-Waldperlach-Neuperlach-Fasanengarten, für die Maßnahme: Volkstrauertag am 13.11.2016; Antragssumme: 627,00 € (TOP 2.2.1.6 vom 14.07.2016); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06624

Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport:

*„Herr Jockisch legte als Vereinsverteter den Ablauf und die Einzelposten für die Durchführung des Volkstrauertags im UA dar. Dabei wurde insbesondere auf die Fahrkostenerstattung der Begleitpersonen von Behinderten bzw. mobilitätseingeschränkten Teilnehmern à 10 Euro eingegangen. Beschlussempfehlung: Der UA empfiehlt mehrheitlich dem Budgetantrag in voller Höhe zuzustimmen.“*

Für die SPD-Fraktion erklärt Frau Schweizer, dass Einzelnachweise bei der Abrechnung gefordert werden (keine Pauschalabrechnung für Betreuungskosten). Herr Soukup verweist hier auf den allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsatz und erklärt, dass die Abrechnung der Zuschüsse für alle Zuschussempfänger nach den selben Vorschriften abzuwickeln sei. Nach ausführlicher Diskussion zieht die SPD-Fraktion ihren Zusatzantrag zurück.

Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor; dem wird **einstimmig so zugestimmt**.

2.2.1.2 AntragstellerIn: VdK Perlach-Waldperlach-Neuperlach-Fasanengarten, für die Maßnahme: Beschaffung einer neuen Fahne; Antragssumme: 1.986,00 €; (TOP 2.2.1.7 vom 14.07.2016), Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06623

Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport:

*„Herr Jockisch führte als Vereinsverteter im UA aus, dass sich die bestehende Fahne des VdK Perlach nur mit großem finanziellen Aufwand vollständig restaurieren ließe. Da die Fahne mit Tragestange gut 30 Kilo sehr schwer ist, wurde im Verein beschlossen eine kleinere, besser zu transportierende Fahne anzuschaffen, um weiterhin vollständig an ProzeSSIONen und Veranstaltungen teilzunehmen. Beschlussempfehlung: Der UA empfiehlt mehrheitlich dem Budgetantrag in voller Höhe zuzustimmen.“*

Herr Kress-del Bondio sieht eine Bezuschussung kritisch, da bislang nur Zuschüsse für die Restaurierung von Fahnen, nicht aber die Anschaffung einer neuen Fahne, gewährt wurden. Er empfiehlt deshalb eine Kürzung des Zuschusses auf 1.500,00 €.

Nach ausführlicher Diskussion schlägt Herr Kauer Zustimmung zum Votum des Unterausschusses vor (weitergehender Antrag). Das Gremium lehnt diese Beschlussempfehlung mehrheitlich (7:8 Stimmen) ab. Der **Gewährung des Zuschusses in Höhe von nur 1.500,00 € stimmt** das Gremium hingegen **einstimmig so zu**.

2.2.1.3 AntragstellerIn: Caritas Sozialdienst in der Gemeinschaftsunterkunft in der Heinrich-Wieland-Str. 78, für die Maßnahme: Anschaffung Federwipptier und Balancierbalken; Antragssumme: 1.567,54 € (TOP 2.2.1.8 vom 14.07.2016); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06658

Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport:

*„Die Sozialleiterin der GU legte die Notwendigkeit beider Spielgeräte dar und führte im UA aus, dass für die 30 Kinder vor allem konzentrationsfördernde Spielgeräte, wie die Balancierbalken sehr sinnvoll wären. Im Laufe des Jahres wird der von der Reg. Obb. finanzierte Sandkasten installiert. Somit wären beide Anschaffungen eine sinnvolle Ergänzung. Eigenmittel liegen hierfür nicht vor. Beschlussempfehlung: Der UA empfiehlt einstimmig dem Budgetantrag in voller Höhe zuzustimmen.“*

Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor; dem wird **einstimmig so zugestimmt**.

- 2.2.1.4 AntragstellerIn: SV Polonia München e.V., für die Maßnahme: Veranstaltung "Integration durch Sport und Kultur" am 12.06.2016; Antragssumme: 3.022,00 € (TOP 2.2.1.9 vom 14.07.2016); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06732

Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport:

*„Der Unterausschuss diskutierte intensiv über den Antrag und stellte im Ergebnis fest, dass der Verein durch seine fehlende Mitwirkungsbereitschaft und die Tatsache, auch nach 5 Wochen noch keine Abrechnung vorlegen zu können, erhebliche Zweifel an der Förderwürdigkeit der Maßnahme hervorruft. So ist auch kein Vereinsverteter zur Stellungnahme in der Sitzung erschienen oder hat die Abrechnung per E-Mail eingereicht. Beschlussempfehlung: Der UA empfiehlt mehrheitlich den Zuschuss nicht zu gewähren.“*

Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor; dem wird **einstimmig so zugestimmt**.

- 2.2.1.5 AntragstellerIn: Förderverein des Städt. Werner-von-Siemens-Gymnasiums München e.V. für die Maßnahme: Unterstützung sozial bedürftiger Familien im Bereich Schulfahrten im Schuljahr 2016/17; Antragssumme: 5.000,00€; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06761

Herr Soukup beantragt den Verweis des Budgetantrags in den UA Budget, Kultur und Sport, um diesen vorberaten zu können.

- einstimmig so beschlossen -

- 2.2.1.6 AntragstellerIn: Verein für Sozialarbeit, Projekt Mohrhofftreff, für die Maßnahme: Sommerfest am 08.07.2016; Antragssumme: 420,00 €; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06743

Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport:

*„Beschlussempfehlung: Der UA empfiehlt einstimmig dem Budgetantrag in voller Höhe zuzustimmen.“*

Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor; dem wird **einstimmig so zugestimmt**.

- 2.2.1.7 AntragstellerIn: Elternbeirat "Haus für Kinder Ramersdorf", für die Maßnahme: Offenes Herbstfest am 08.10.2016; Antragssumme: 125,38 €; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06848

Herr Kauer empfiehlt die **Gewährung des Zuschusses in beantragter Höhe**; das Gremium **folgt dieser Empfehlung einstimmig**.

- 2.2.1.8 AntragstellerIn: Elternbeirat Grundschule Kafkastraße, für die Maßnahme: Tanzprojekte im Schuljahr 2016/17; Antragssumme: 1.720,00 €; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06861

- Zur Vorberatung in den UA Budget, Kultur und Sport verwiesen -

### **2.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**

-/-

### **2.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**

-/-

### **2.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

- 2.5.1 Ottobrunner Straße 142, Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund; Entscheidung über eine Sondernutzungserlaubnis gem. Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007; Beschlussvorlage des Kreisverwaltungsreferats vom 15.07.2016

Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen:

*„Beschlussempfehlung: Der Aufstellung der Verkaufseinrichtung wird gemäß der Beschlussempfehlung der Verwaltung zugestimmt. Beschluss: einstimmig“*

Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor; dem wird **einstimmig so zugestimmt**.

## 2.6 Sonstige

-/-

## 3 Anträge

### 3.1 Mobilität und Umwelt

3.1.1 Wiederanbringen der Schilder Kurzparkzone bei der Aribonenstr. 20, Halteverbot Lastwagen bei der Aribonenstr. 11; Bürgerschreiben vom 07.07.2016; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01287

Herr Kauer empfiehlt die **Weiterleitung** des Bürgerschreibens an das hier zuständige **Kreisverwaltungsreferat**; das Gremium folgt dieser Empfehlung **einstimmig**.

3.1.2 Winterdienst auch im Abschnitt Schmidbauer-/Hofmark-/Holzwiesen Straße zwischen Hofanger- und Quiddestraße; Bürgerschreiben vom 12.07.2016; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01288

Herr Kauer empfiehlt die **Weiterleitung** des Bürgerschreibens an das hier zuständige **Baureferat**; das Gremium folgt dieser Empfehlung **einstimmig**.

3.1.3 Aktualisierung der Beschilderung für die Ottobrunner Str. 90 - 92 (West); Bürgerschreiben vom 20.07.2016; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01284

Nach kurzer Aussprache wird **einstimmig beschlossen**, das Bürgerschreiben zur Vorberaterung in den **UA Mobilität und Umwelt** zu **verweisen**.

3.1.4 Parkplatzsituation in der Dr.-Walther-von-Miller-Straße; Bürgerschreiben vom 18.07.2016; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01285

Zur Vorberaterung in den **UA Mobilität und Umwelt verwiesen**; das KVR soll zu gegebenem Zeitpunkt einen Abdruck des Antwortschreibens an den BA 16 senden.  
- einstimmig so beschlossen -

3.1.5 Auskunft über das Verkehrsaufkommen am Knoten Schmidbauer- /Hofanger Straße; Bürgerschreiben vom 12.07.2016; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01304

Nach kurzer Aussprache mit dem Antragsteller wird auf Empfehlung von Herrn Kauer **einstimmig folgendes Vorgehen beschlossen**:  
Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird um Sachstandsinformation zum Bebauungsplan Schmidbauerstraße sowie aktuelle Verkehrsdaten für den Bereich Schmidbauer- / Hofanger Straße gebeten.

3.1.6 Errichtung eines Park-and-Ride-Parkplatzes am Ende der Autobahn beim Karl-Preis-Platz; Bürgerschreiben vom 09.06.2016; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01313

Auf Empfehlung von Frau Schweizer wird **einstimmig beschlossen**, das Bürgerschreiben zur Vorberaterung in den **UA Mobilität und Umwelt** zu **verweisen**.

3.1.7 Einspurige Fahrbahn je Richtung in der Balanstraße zwischen Werinher- und St. Martin Straße! Antrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im BA 16 vom 26.07.2016; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01308

Auf Empfehlung von Frau Schweizer wird nach kurzer Aussprache **einstimmig beschlossen**, **TOP 3.1.7 gemeinsam mit TOP 3.1.10** zur **Vorberaterung in den UA Mobilität und Umwelt** zu **verweisen**.

- 3.1.8 Dauerhafte Sanierung des Fußballplatzes im Wilrampark; Antrag der Fraktion von DaCG/ÖDP im BA 16 vom 30.07.2016; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01309  
 Herr Smolka bittet darum, den Antrag um die dauerhafte Sanierung des Fußballplatzes in der Adam-Berg-Straße zu erweitern. Darüber hinaus stellt er zur Diskussion, ob diese Plätze nicht mit Kunstrasen ausgestattet werden könnten, um die Haltbarkeit zu erhöhen. In der darauf folgenden Aussprache werden die Vor- und Nachteile von Kunstrasen (Pflegeaufwand etc.) erörtert. Frau Schweizer erinnert daran, dass das Referat in der Vergangenheit bereits schlüssig erläutert hatte, warum Kunstrasen in diesem Fall nicht geeignet wäre.  
 Das Gremium einigt sich letztendlich **einstimmig** dahingehend, den **Antrag mit folgenden Ergänzungen** an die LHM zur Bearbeitung **weiterzuleiten**:
- Dauerhafte Sanierung des Fußballplatzes Adam-Berg-Straße
  - Prüfung, ob Kunstrasenbelag bei den genannten Plätzen möglich / zweckmäßig wäre.
- 3.1.9 Schrägparkplätze entlang der Carl-Wery-Straße anstelle der geplanten Längsparkplätze; Antrag der im BA 16 vertretenen Fraktionen vom 28.07.2016; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01315  
 Herr Kauer schlägt **Zustimmung zum Antrag** der im BA 16 vertretenen Fraktionen vor.  
 - einstimmig so beschlossen -
- 3.1.10 Sichere Gestaltung der Balanstraße zwischen Thomasiusplatz und St. Martin Straße Bürgerschreiben vom 04.08.2016; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01316  
 - siehe auch TOP 3.1.7 – **Verweis in den UA Mobilität und Umwelt** – einstimmig so beschlossen -
- 3.1.11 Neubegrünung und Umgestaltung in 7 Höfen der GEWOFAG-Siedlung an der Melusinenstraße; Antrag des Beauftragten für Menschen mit Behinderung und Inklusion im BA 16 vom 14.07.2016; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01271  
 Die **Weiterleitung** des Antrags wird einstimmig so beschlossen.
- 3.1.12 **NACHTRAG**  
Im Gefilde - Müllproblematik im Grünzug; Bürgerschreiben vom 20.07.2016 (zunächst irrtümlich an den BA 15); BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01317  
 Die **Weiterleitung** des Bürgerschreibens an das Baureferat-Gartenbau wird einstimmig so beschlossen.
- 3.2 Budget, Kultur und Sport**
- 3.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**  
 -/-
- 3.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**
- 3.4.1 Realisierung der Fußgängerbrücke über die Ständlerstraße, Zugang vom neuen Gebäude Albert-Schweitzer-Straße 72/74/ff. (Zima-Bau); Bürgerschreiben vom 06.07.2016; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01286  
 Herr Kauer informiert, dass laut Auskunft des Baureferates noch im Sommer mit der Maßnahme begonnen werden sollte. Er schlägt vor, das Bürgerschreiben zur Information an das Life-Einkaufszentrum zu schicken und das Baureferat um aktuelle Sachstands-information (mit Abdruck der Bürgerantwort an die BA-G Ost) zu bitten.  
 - einstimmig so beschlossen -

3.4.2 Kostenfreie Pacht eines Teils (ca. 120 m<sup>2</sup>) des Grundstücks Flächenr. 1910/43 um die Projekte "Gartenbau und Bienenzucht" sowie "Hühner als Nachbarn und Mitbewohner" weiter betreiben und auf eine sinnvolle Größe erweitern zu können. Bürgers Schreiben vom 26.07.2016

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig beschlossen, TOP 3.4.2 zur Vorberaterung in den **UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung zu verweisen.**

3.4.3 Sach- und Planungsstand der Brücke an der Peralohstraße sowie der Brücke an der Hochäckerstraße; Antrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im BA 16 vom 26.07.2016; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01305

Die **Weiterleitung** des Antrags wird einstimmig so beschlossen.

3.4.4 Wegbenennung der Verbindung Wohnanlage Hochäckerstraße/Peralohstraße und Klärung der Pflichten der Angrenzer (Verkehrssicherung/Beleuchtung); Bürgers Schreiben vom 03.08.2016; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01311

Auf Wunsch von Herrn Thalmeir wird dieser TOP zur Vorberaterung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung verwiesen.

- einstimmig so beschlossen -

3.4.5 Antrag auf mündliche Erörterung in einer Sitzung des Unterausschusses Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung; Nachbarlicher Bezugsfall im Einzelbau Antrag bei übergeleiteten Bauleitplänen (BL) und § 34 BauGB; Bürgers Schreiben vom 02.08.2016; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01312

- zur Vorberaterung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung verwiesen -

3.4.6 **NACHTRAG**

Umplanung des Projekts „Wohnen für Alle“ in Ramersdorf; Antrag von CSU, Grüne, SPD im BA 16 vom 16.08.2016; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01319; hierzu Änderungsantrag der Fraktion DaCG/ÖDP vom 17.08.2016

Nach kurzer Aussprache werden der **Ursprungsantrag** sowie die **Ergänzung um Ziffer 5** im Antrag der Fraktion DaCG/ÖDP jeweils **einstimmig so beschlossen**. Alle weiteren Ziffern im Änderungsantrag werden abgelehnt.

3.5 **Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

3.5.1 **NACHTRAG**

Neuperlach Zentrum als Standort für ein neues Bürgerbüro festlegen Antrag der im BA 16 vertretenen Fraktionen vom 10.08.2016; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01320

- einstimmig so beschlossen -

3.6 **Sonstige Anträge**

-/-

## 4 Anhörungen

### 4.1 Mobilität und Umwelt

4.1.1 Quiddestraße, Suchkreismeldung für die Planung eines neuen Mobilfunkstandorts  
Zuleitung des Referats für Gesundheit und Umwelt vom 09.06.2016 (4.1.1./14.07.2016)  
 Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:

„Folgende sensiblen Einrichtungen liegen im Suchkreis:

- Grundschule am Strehleranger
- Kindergarten Strehleranger 6
- Evangelische Kindertagesstätte Laetare Kirche
- Kath. Kindertagesstätte St. Jakobus
- städt. Kindergarten Staudingerstraße 67

Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die sensiblen Einrichtungen weiterzuleiten. Beschluss: einstimmig“

Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

- einstimmig so beschlossen -

4.1.2 Carl-Wery-Straße/ Busbahnhof Süd, Neubau von Lichtsignalanlagen; Zuleitung vom  
07.07.2016, Bitte um Stellungnahme bis eine Woche nach der BA-Sitzung

- einstimmig zugestimmt -

4.1.3 Arnold-Sommerfeld-Straße 11/15, Verlängerung der 30 km/h-Geschwindigkeitsbe-  
schränkung und Anbringung von Gefahrenzeichen "Achtung Fußgänger", Anhörung gemäß  
§ 13 der Satzung für die Bezirksausschüsse zu einer verkehrsrechtlichen Anordnung nach  
§ 45 StVO; Zuleitung des KVR vom 07.07.2016 mit Bitte um Stellungnahme innerhalb  
sechs Wochen; **Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden des BA 16 gem. § 20**  
**Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**

- zur Kenntnis genommen -

Auf Empfehlung von Herrn Smolka sollte die Amtssprache neutral belassen werden (nicht von „Asylantenunterkünften“ sprechen).

### 4.2 Budget, Kultur und Sport

-/-

### 4.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

4.3.1 Errichtung eines Hauses für Kinder mit 2 Krippen- und 2 Kindergartengruppen am  
Peschelanger im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach

-Produkt Nr. 1.1 -

Genehmigung des Nutzerbedarfsprogrammes; Beschlussvorlage für den Bildungsaus-  
schuss des Stadtrates vom 14.09.2016; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 V /

Auf Empfehlung von Herrn Kauer wird der Beschlussvorlage **einstimmig so zugestimmt.**

4.3.2 Schulbauoffensive (SBO) 2013/30

Bedarfsentwicklung und -planung für die öffentlichen Münchner Realschulen und  
Gymnasien – Fortschreibung; Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom  
14.09.2016; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05740 (Frist zur Abgabe der Stellungnahme:  
20.08.2016)

#### **NACHTRAG**

zu 4.3.2 Stellungnahme zur Schulbauoffensive - Sitzungsvorlage 14-20 / V 05740; Antrag der CSU  
Fraktion im BA 16 vom 17.08.2016; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01321

Nach Informationen von Frau Stadträtin Burkhardt und ausführlicher Diskussion der Thematik im Gremium, fasst Herr Kauer wie folgt zusammen:

- In der Stellungnahme soll „Gymnasiumstandort“ zu „Standort für weiterführende Schulen“ geändert werden.
- Der BA 16 schärft die Kritik an den zugrundeliegenden Prognosezahlen deutlich nach und fordert eine entsprechende Aktualisierung.
- Im Zuge der Mensa-Sanierung sollen zusätzliche Kapazitäten am Schulzentrum Nord ausgebaut werden.
- Keine Reduzierung der Realschul-Kapazitäten, ehe nicht neue Schülerzahlen / Prognosen vorliegen!
- Der Erhalt der Zweizügigkeit der Werner-von-Siemens-Realschule bei Weiterführung in Dependence-Form ist dem Bezirksausschuss 16 sehr wichtig, dies soll in der Stellungnahme hervorgehoben werden.

Der Entwurf der **Stellungnahme** wird **mit den vorgenannten Ergänzungen / Änderungen einstimmig so beschlossen.**

#### **4.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**

##### 4.4.1 Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung: Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhørungsfrist 1 Monat ab Eingang)

##### 4.4.1.1 Arnold-Sommerfeld-Straße - Neubau eines Parkhauses mit 4 Ebenen (Grundfl. rd. 229 x 75 m), Zuleitung vom 13.07.2016

Der Antrag wurde zurückgezogen.  
- zur Kenntnis genommen -

##### 4.4.1.2 Ständlerstraße 38 - Neubau eines Betriebsgebäudes mit Tiefgarage – VORBESCHIED (Ständlerstraße 38 / Traunreuter Str.), Zuleitung vom 19.07.2016

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

*„Der Bauherr präsentiert die Planungen für das Grundstück in der UA-Sitzung und beantwortet die Fragen der UA-Mitglieder. Das auf dem Grundstück vorhandene Bestandsgebäude, das früher von einer Caravan-Firma genutzt wurde, ist nunmehr langfristig an den Freistaat Bayern vermietet wurden. Dort wird eine wertvolle Sammlung verwahrt. Es liegt bereits ein genehmigter Vorbescheid für ein U-förmiges im südlichen Teil des Grundstücks zu errichtendes Gebäude vor. Dieses wurde mit Vorbescheid vom 3.3.2016 genehmigt. Geplant ist die Errichtung eines Bürgerheims/Hotels/Boardinghauses. Der nunmehr vorliegende Antrag auf Erteilung eines Vorbescheides betrifft das Eckgebäude Ständlerstraße 38/Traunreuterstraße. Dort ist ein ganzes Bündel an möglichen Nutzungen abgefragt. Zum einen wird eine Schulnutzung (Berufsschule) angefragt. Weiterhin ist die Nutzung als Boardinghouse beabsichtigt. Angedacht ist auch die Errichtung einer Lehrwerkstatt für Flüchtlinge sowie einer Werkstatt für Automaten der MVG. Schließlich umfassen die Planungen auch noch eine Unterkunftsanlage für Pendler, die als Staatsbeamte die in unteren Besoldungsgruppen, insbesondere in der Justizvollzugsanstalt Stadelheim, tätig sind. Sowohl in dem noch nicht errichteten U-förmigen Gebäude im südlichen Teil des Grundstücks wie auch in dem nunmehr angefragten Gebäude an der Ecke Ständler-/Traunreuterstraße soll eine eingeschossige Tiefgarage errichtet werden. Insgesamt werden ca. 240 Stellplätze geschaffen. Die Stellplatzanforderungen werden jedenfalls eingehalten. Auf die Frage, weshalb denn auf dem Grundstück keine Wohnbebauung realisiert werde, teilte der Bauherr mit, dass die LBK auf dem Grundstück ausdrücklich eine gewerbliche Nutzung wünsche. Eine Wohnbebauung sei hier nicht erwünscht. Er wäre zwar jederzeit bereit, auch eine Wohnbebauung zu realisieren. Nach seinem Kenntnisstand würde die LBK aber einer Wohnbebauung nicht zustimmen. Nach längerer Diskussion empfiehlt der Unterausschuss dem Bezirksausschuss einstimmig den Bauantrag vollständig abzulehnen. Der Unterausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss weiterhin folgenden **Antrag** zu stellen:*

*1. Der Bezirksausschuss sieht eine Nutzung des Grundstückes Ständlerstraße 38 zur Errichtung von Wohngebäuden nicht nur als zulässig sondern sogar in Anbetracht des dringenden Wohnraumbedarfs in der Landeshauptstadt München als zwingend notwendig an. Die LBK wird deshalb aufgefordert, im Zusammenwirken mit den zuständigen Abteilungen des Referats für Stadtplanung und Bauordnung und des Referats für Arbeit und Wirtschaft darauf hinzuwirken, dass unverzüglich eine Planung zur Errichtung von Wohngebäude auf dem Grundstück eingeleitet werden kann.*

2. In Anbetracht der problematischen Situation am Wohnungsmarkt, der beständig im Stadtbezirk beantragten Nachverdichtungsprojekte, die teilweise hoch problematisch sind und für die Bewohner erhebliche Einschränkungen mit sich bringen (Wohnen für Alle), ist es völlig unverständlich und nicht nachvollziehbar, dass ein derart großes Grundstück auf dem bis zu 300 Wohnungen errichtet werden könnten dem Wohnungsmarkt nicht zur Verfügung stehen soll, obwohl der Eigentümer und Bauherr jederzeit bereit wäre, hier auch Wohnungen zu errichten und Wohnraum zu schaffen.

3. Die auf dem Grundstück und in der Nachbarschaft vorhandenen Nutzungen sind mit zukünftigen Wohnnutzungen ohne weiteres verträglich. Dies gilt sowohl für das an den Freistaat Bayern vermietete Gebäude wie auch für die Berufsschule und die südlich an das Grundstück angrenzende Wohnbebauung. Abstimmung: Einstimmig“

Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

- einstimmig so beschlossen -

#### 4.4.1.3 Waldheimplatz 2 - Umplanung eines Biergartens von der Süd- auf die Westseite - TEKUR zu 1.2-2014-8472-31 (hier: Umplanung Stellplätze), Zuleitung vom 19.07.2016

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

„Vorabstimmungnahme durch den Vorsitzenden: Bei dem Bauherrn handelt es sich um die Person, die vor einigen Jahren einen alten, wertvollen Baumbestand auf dem Grundstück zugunsten der Schaffung eines Baurechts in zweifelhafter Weise vernichtet hat. Die vorliegenden Planungen zielen offensichtlich darauf ab zwei derzeit bestehende Stellplätze zu beseitigen und diesen Bereich der Freischankfläche zuzuschlagen. Weiterhin ist eine weitgehende Einhausung der bestehenden Freischankfläche vorgesehen.

Dem BA 16 erschließt sich nicht, weshalb hier auf zwei Stellplätze verzichtet werden soll. Soweit der Bauherr damit argumentiert, dass er die Freischankfläche angeblich verkleinern würde, ist eine derartige Verkleinerung nicht ersichtlich. Der Bereich der „abgebrochen“ werden soll ist gar nicht mehr als Freischankfläche vorhanden und liegt zum großen Teil auf dem Grundstück der KiTa. Die derzeit festgesetzten zwei Stellplätze werden jetzt schon in rechtswidriger Weise durch den Betreiber als Freischankfläche genutzt, was der BA 16 auch bereits beanstandet hat. Dem BA 16 liegen mehrere Beschwerden der Nachbarn vor, die sich über die mangelnden Stellplätze beschweren. Es wird dringend gebeten, jegliche weitere Erweiterung der Freischankflächen zu untersagen und darüber hinaus zusätzlich die Auflage zu erteilen, die in den bisherigen genehmigten Plänen festgesetzten Stellplätze auch tatsächlich zu realisieren. Einer Verringerung der Stellplatzzahl wird ausdrücklich widersprochen. Abstimmung: Einstimmig“

Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

- einstimmig so beschlossen -

#### 4.4.1.4 Waldheimplatz 21 - Neubau eines Einfamilienhauses, Zuleitung vom 19.07.2016

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

„Vorabstimmungnahme durch den Vorsitzenden. Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwände. Abstimmung: Einstimmig“

Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

- einstimmig so beschlossen -

#### 4.4.1.5 Gustav-Heinemann-Ring 125 - Nutzungsänderung ehem. Betriebsstätte (griech. Restaurant, Schlecker) im EG in ein Restaurant "VARIETY BOX", Zuleitung vom 19.07.2016

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

„Gegen die geplante und offensichtlich auch bereits realisierte Nutzungsänderung bestehen keine Bedenken. Abstimmung: Einstimmig“

Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

- einstimmig so beschlossen -

- 4.4.1.6 Heimdallstraße 12 – Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage, Zuleitung vom 05.07.2016 (4.4.1.5./14.07.2016); **Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden des BA 16 gem. § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:  
*„Vorabstimmungnahme durch den Vorsitzenden. Aus dem vorliegenden Plan für das Kellergeschoss ergibt sich, dass im rückwärtigen Grundstücksteil eine größere Tiefgarage realisiert werden soll. Gleichzeitig finden sich im Kellergeschoss drei Hobbyräume, die jeweils auch mit Bad/Dusche/WC ausgestattet sind. Die im rückwärtigen Teil des Grundstücks angeordnet Tiefgarage versiegelt nahezu die gesamte Grundstücksfläche, so dass eine sinnvolle Baumpflanzung im rückwärtigen Grundstücksteil nicht mehr möglich sein wird. Durch einen Verzicht auf die Hobbyräume, die offensichtlich als Wohnräume im Untergeschoss genutzt werden sollen, könnte die Tiefgarage weitgehend unter das Gebäude gelegt werden. Eine Versiegelung des rückwärtigen Grundstücksbereichs würde nicht eintreten. Der BA 16 regt an, mit dem Bauherrn diese Lösung zu besprechen. Im übrigen bestehen keine Einwände gegen das Vorhaben. Abstimmung: Einstimmig“*  
 - zur Kenntnis genommen -
- 4.4.1.7 Blankbauerstraße 1 – Neubau eines Wohnhauses mit 4 Garagen (jetzt: 6 Garagen), Zuleitung vom 05.07.2016 (4.4.1.6./14.07.2016); **Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden des BA 16 gem. § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:  
*„Vorabstimmungnahme durch den Vorsitzenden Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich eines rechtskräftigen qualifizierten Bebauungsplanes. Dieser Bebauungsplan enthält konkrete Festsetzungen bezüglich GRZ und GFZ. Nach den vorliegenden Bauplänen soll das zu erstellende Gebäude einen wesentlichen Teil des Grundstückes einnehmen und deutlich größer ausfallen, als die auf dem Nachbargrundstücken befindlichen Gebäude. Der BA 16 legt deshalb einen besonderen Wert darauf, dass die Festsetzungen des Bebauungsplanes peinlich genau eingehalten werden, insbesondere keine Befreiungen von GRZ und GFZ erteilt werden. Der Bauherr ist ggf. anzuhalten, das Gebäude so zu verkleinern, dass es den Festsetzungen des Bebauungsplanes entspricht. Für eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes besteht im vorliegenden Falle kein Raum, da durch ein größeres Gebäude die bisher vorhandene Eigenart des Viertels zerstört würde. In diesem Viertel finden sich derzeit nämlich ausschließlich zweigeschossige Gebäude auf Grundstücken, die jeweils noch größere, freie, unbebaute Bereiche aufweisen. Abstimmung: Einstimmig“*  
 - zur Kenntnis genommen -
- 4.4.1.8 Putzbrunner Str. 71 -73 – Partielle Nutzungsänderung von Büro in Einzelhandel und Kita neue Aufteilung in 400-m<sup>2</sup>-Brandschutzeinheiten, Schaffung neuer Lobbys und teilweise Fassadenänderung (Putzbrunner Str. 71+73) – TEKUR – hier: Fortschreibung der Planung und Änderung durch Mieterfestlegungen, Zuleitung vom 07.07.2016 (4.4.1.7./14.07.2016); **Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden des BA 16 gem. § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:  
*„Vorabstimmungnahme durch den Vorsitzenden. Für das Bauvorhaben liegen dem BA 16 keine Pläne vor. Aus der vorliegenden Baubeschreibung ergibt sich, dass für einen Teilbereich der Freianlagen aufgrund der in der im Wege von Nutzungsänderungen geschaffenen neuen Büroflächen zusätzliche Stellplätze benötigt werden. Die ursprünglich geplante KiTa mit Spielbereich und Außenanlagen soll entfallen. An dieser Stelle sollen nunmehr die notwendigen neuen Stellplätze für die Büroeinheiten realisiert werden. Der BA 16 legt besonderen Wert darauf, dass im Rahmen der Freiflächengestaltung die neuen Stellplätze ausschließlich mit Rasengittersteinen erstellt werden und darüber hinaus, soweit irgend möglich, zusätzliche, neue Baumpflanzungen auf den Freiflächen beauftragt werden, um eine möglichst starke Durchgrünung der Freiflächen zu erreichen. Abstimmung: Einstimmig“*  
 - zur Kenntnis genommen -

- 4.4.1.9 Rübezahlstr. 63, Neubau eines Mehrfamilienhauses (3 WE) mit Garage, Zuleitung vom 27.06.2016 (4.4.1.3./14.07.2016)  
Frau del Bondio hat vor Ort besichtigt und empfiehlt nun – trotz des fehlenden Lageplans – die Zustimmung zum Bauvorhaben.  
- einstimmig so beschlossen -

4.4.1.10 **NACHTRAG**

Unterbiberger Straße 68 – Neubau einer Seniorenresidenz mit Tiefgarage – VORBE-SCHEID: **Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden des BA 16 gem. § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

*„Auch hier hat der BA 16 bisher trotz Anhörung keinerlei Pläne erhalten.*

*Auch dies ist ausdrücklich bei der LBK zu monieren. Der BA 16 lehnt das Bauvorhaben ab. Auf dem Grundstück befindet sich sehr alter und erhaltenswerter Baumbestand, der unter Naturschutz gestellt werden soll, jedenfalls aber erhalten werden muss. Die hier anzustellende Abwägung zwischen dem Interesse an der Erstellung einer Luxusresidenz für Senioren und dem Naturschutz fällt hier deutlich zugunsten des Naturschutzes aus.*

*In Anbetracht der bisher ungeklärten Situation im Hinblick auf die südliche Erschließung des Gewerbegebietes Perlach ist darüber hinaus aufgrund der laufenden vorrangigen Planungen die Genehmigung einer Einzelbaumaßnahme nicht sinnvoll und in jedem Falle zurückzustellen. Abstimmung: Einstimmig“*

- zur Kenntnis genommen -

4.4.1.11 **NACHTRAG**

Oskar-Maria-Graf-Ring 51; Neubau Laborgebäude / Klinikum Neuperlach; Vorbescheid

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

*„Die Pläne wurden dem BA 16 trotz Anhörung nicht zugeleitet. Sie lagen nur rein zufällig in der UA-Sitzung vor. Dies ist ausdrücklich zu monieren. Der BA 16 beanstandet die Überschreitung der Baugrenze lt. Bebauungsplan. Darüber hinaus ist der Baukörper so situiert, dass sehr viele Bäume der Baumaßnahme zum Opfer fallen werden. Gerade in Anbetracht der mittlerweile als „zweifelhaft“ einzustufenden Fällaktion für den Hubschrauberlandeplatz sollte man hier auf eine größtmögliche Schonung des Baumbestandes bei Realisierung des Bauvorhabens achten. Abstimmung: Einstimmig“*

Das Gremium diskutiert folgende kritische Punkte des Bauvorhabens:

- Im EG sind bislang keine Toiletten vorgesehen.
- Im EG sind bislang keine Umkleiden vorgesehen.
- Die Anfahrt zur Notaufnahme ist schon jetzt für Rettungsfahrzeuge nicht einfach, durch die notwendige Verlegung wird die Anfahrt noch komplizierter.
- Für das Gebäude ist kein Keller geplant, eine Anbindung an das Hauptgebäude ist nicht vorgesehen.
- Es wurden umfangreiche Baumfällungen (24 geschützte, 15 nicht geschützte Bäume) beantragt, obwohl erst vor kurzem für den Hubschrauberlandeplatz mehr als 100 Bäume genehmigt wurden. Der UA würde nun die Ablehnung der Baumfällungen empfehlen, verbunden mit der Bitte, auf dem Grundstück einen anderen Standort zu suchen.

Nach ausführlicher Diskussion werden folgende **Ergänzungen für die abzugebende Stellungnahme** des Gremiums vorgeschlagen:

- Ablehnung der Baumfällungen und
- Nachfrage, ob der Baukörper nicht auf einem anderen Teil des Geländes situiert werden könnte (inkl. Hubschrauberlandeplatz).
- Überplanung der Anfahrt zur Notaufnahme

Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Votum des UA - mit den vorgenannten Ergänzungen - vor; dem wird **einstimmig so gefolgt**.

Frau del Bondio hat aufgrund persönlicher Beteiligung nicht an Beratung und Abstimmung teilgenommen.

4.4.2 weitere Anhörungen4.4.2.1 "Werksviertel"

a) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2061: Mühldorfstraße (südlich), Aschheimer Straße (westlich), Ampfing Straße (westlich), Rosenheimer Straße (nördlich), Anzinger Straße (nördlich), Friedenstraße (östlich); (Teiländerung der Bebauungspläne Nrn. 939 und 1241; Änderung der Bebauungspläne Nrn. 822, 1259 und 1799)

b) Aufhebung gemäß § 173 Abs. 3 des Bundesbaugesetzes (BBauG) übergeleiteter einfach Bebauungspläne

Zuleitung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.07.2016 mit der Bitte um Stellungnahme (Termin für die Stellungnahme 29.08.2016)

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

*„Der BA 16 hat ganz massive Bedenken im Hinblick auf die Schaffung ausreichender Stellplätze für die neu entstehenden Gewerbeeinheiten und die neu zu schaffenden Wohnungen. Es besteht die Gefahr, dass es auf den angrenzenden und im Gebiet des BA 16 liegenden Straßen zu einem ganz erheblichen zusätzlichen Parkdruck und zu einer massiven Ausweitung des Parksuchverkehrs kommen wird. Bereits jetzt fehlen hier ausreichende Stellplätze. Die Situation wird sich noch verschlimmern, vor allem deshalb, weil viele Arbeitnehmer über die BAB München-Salzburg und die Rosenheimer Straße mit dem KFZ das Gebiet anfahren werden. Es muss deshalb auch sichergestellt sein, dass die Stellplätze über ein intelligentes Parkleitsystem für die ankommenden Fahrzeuge frühzeitig erkennbar sind. Abstimmung: Mehrheitlich“*

Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

- einstimmig so beschlossen -

4.4.2.2 A) Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung und Aufstellung eines Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. xxxx Münchberger Straße (östlich), Kronacher Straße (südlich) BAB München - Salzburg (westlich) und Fasangartenstraße (nördlich) Eckdaten und Aufstellungsbeschluss B) Durchführung eines städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbes: (4.4.4./14.07.2016)

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

*„Der BA 16 stimmt dem Aufstellungs- und Eckdatenbeschluss grundsätzlich zu, allerdings mit der Maßgabe, dass nachfolgende Punkte nochmals gesondert geprüft und berücksichtigt werden:*

- 1. Die unter Ziff. 3.2. getroffenen Aussagen zur Schulversorgung im Grundschulbereich müssen nochmals vor dem Hintergrund des geplanten Projekts „Wohnen für Alle“ in Ramersdorf und der Schulbedarfsprognose des RBS, die bereits im vergangenen Jahr darlegte, dass die Grundschule an der Balanstraße an ihren Kapazitätsgrenzen angelangt ist, überprüft werden. Wörtlich hieß es dort „Lösungsfindung noch nicht abgeschlossen“.*
  - 2. Vor dem Hintergrund der in der aktuellen Vorlage Schulbauoffensive Nr. 14-20 / V 05740 aufgezeigten defizitären Versorgungslage für Gymnasien im Münchner Osten ist ferner darzulegen, welchen Bedarf an weiterführenden Schulkapazitäten die Bebauung auslöst.*
  - 3. Um das unter Ziff. 3.3 genannte Ziel, die weitere Optimierung des vorhandenen ÖPNV-Angebots, zu erreichen, sollte der MVG eine tangentielle Busverbindung zwischen Fasangarten und Neuperlach einrichten, die das Planungsgebiet zusätzlich erschließt und darüber hinaus weithin unerschlossene und unverbundene Teile beider Stadtbezirke (z.B. entlang der Fasangartenstraße im 17. Stadtbezirk sowie entlang der Unterhachinger Straße im 16. Stadtbezirk) an das Ö-PNV-Netz anschließt.*
  - 4. In Zusammenarbeit mit dem Baureferat ist daraufhin zu wirken, dass die Radwegeverbindung entlang der Fasangartenstraße durchgängig befestigt und angemessen ausgebaut wird.*
  - 5. Die Bemühungen zu einer Höhenfreimachung und Verbindung der Bahnübergänge Fasangartenstraße und Unterhachinger Straße sind auf das äußerste zu beschleunigen. Dabei ist sicherzustellen, dass die in Aussicht gestellte Öffentlichkeitsbeteiligung dazu noch in diesem Jahr (2016) erfolgen kann.*
- Abstimmung: Einstimmig“*

Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

- einstimmig so beschlossen -

- 4.4.2.3 Gemeinde Putzbrunn; Bebauungsplan Nr. 1 und Nr. 8 NEU "Nachverdichtung Anreas-Wagner-Straße 1 bis 17, Am Hochstand, Am Buchenhain und Am Jagdweg"; Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach §4 Abs. 1 BauGB; Bitte um Stellungnahme bis zum 09.09.2016  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:  
*„Gegen die Bauleitplanung der Gemeinde Putzbrunn bestehen seitens des BA 16 keine Einwände. Abstimmung: Einstimmig“*  
 Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.4.2.4 Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Putzbrunn; Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB; Bitte um Stellungnahme bis zum 09.09.2016  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:  
*„Gegen die Bauleitplanung der Gemeinde Putzbrunn bestehen seitens des BA 16 keine Einwände. Abstimmung: Einstimmig“*  
 Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.4.2.5 A) Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung und Bebauungsplan mit Gründordnung Nr. xxxx, Fauststraße (südlich), östlich des Schandeleweges (Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1209)  
B) Planungen Fauststraße 90; Antrag Nr. 14-20 / A 00045 von Herrn StR Hans Podiuk, Herrn StR Walter Zöller, Herrn StR Christian Armlong, Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Frau StRin Heide Rieke vom 06.06.2014; Stadtbezirk 15 Trudering-Riem, Stadtbezirk 16 Ramersdorf-Perlach; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06719  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:  
*„Der BA 16 stimmt dem Aufstellungs- und Eckdatenbeschluss unter der Bedingung zu, dass absolut sichergestellt ist, dass der entstehende Ziel- und Quellverkehr in Richtung Ständlerstraße / Karl-Marx-Ring künftig über die neu entstehende Straße im Planungsgebiet des Bebauungsplans 2090 abgewickelt wird und nicht zu einer Mehrbelastung der Niederalmstraße sowie des Hugo-Lang-Bogen führt. Bereits jetzt herrschen immer wieder in der Straße unerträgliche Zustände. Eine Mehrbelastung und Verkehr ist hier nicht mehr hinnehmbar. Nachdem die direkte Verbindung von dem Planungsgebiet in Richtung Neuperlach über die Niederalmstraße führt, erschließt sich derzeit dem BA 16 nicht, wie diese Problematik vor der Realisierung einer neuen Straßenverbindung im Baugebiet des Bebauungsplans 2090 gelöst werden kann. Ob diese neue Straßenverbindung leistungsfähig genug sein wird, wäre noch gesondert zu prüfen. Abstimmung: Einstimmig“*  
 Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.4.2.6 **NACHTRAG**  
Bauleitplanung der Gemeinde Neubiberg, B-Plan Nr. 57 "Auf der Heid", 1. Änderung; Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB; Zuleitung vom 16.08.2016, Bitte um Stellungnahme bis zum 29.09.2016  
 Zur Vorberatung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung verwiesen.  
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.4.2.7 **NACHTRAG**  
Bauleitplanung der Gemeinde Unterhaching, B-Plan Nr. 170/2015 "zwischen Adejeweg und Walter-Paetzmann-Straße"; Verfahren nach §§ 13a, 4 Abs. 1 BauGB; Zuleitung vom 11.08.2016, Bitte um Stellungnahme bis zum 26.09.2016  
 Zur Vorberatung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung verwiesen.  
 - einstimmig so beschlossen -

#### 4.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

##### 4.5.1 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme

##### 4.5.1.1 Rosenheimer Straße 238, Wiese hinter Trambahnhäusl, Klavierkonzert (Wohnforum GmbH, Nachbarschaftstreff Trambahnhäusl) am 25.09.2016; Zuleitung vom 01.08.2016 (Termin für die Stellungnahme: 19.08.2016)

Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen:  
*„Durchführung eines Klavierkonzerts, Veranstaltung des örtlichen Nachbarschaftstreffs. Von 17:00 bis 19:00 Uhr, Aufbau ab 16:00 Uhr, Abbau bis 20:00 Uhr; Beschlussempfehlung: Es wird empfohlen, der Veranstaltung mit den üblichen Auflagen zuzustimmen. Beschluss: einstimmig“*

Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

- einstimmig so beschlossen -

##### 4.5.1.2 Bolzplatz Langbürgener Straße, 81549 München, Kinderkino Open Air (Wohnforum GmbH, Nachbarschaftstreff Langbürgener Straße) am 09.09.2016 (Ersatztermin: 16.09.2016) Zuleitung vom 02.08.2016 (Termin für die Stellungnahme: 22.08.2016)

Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen:  
*„Durchführung einer Kinderkino Open Air Veranstaltung des örtlichen Nachbarschaftstreffs. Von 20:00 bis 21:30 Uhr, Aufbau ab 18:00 Uhr, Abbau bis 22:00 Uhr; Beschlussempfehlung: Es wird empfohlen, der Veranstaltung mit den üblichen Auflagen zuzustimmen. Beschluss: einstimmig“*

Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

- einstimmig so beschlossen -

##### 4.5.2 Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme

##### 4.5.2.1 Pfanzeltplatz "PLAY ME, I'M YOURS 2016" (Isarlust e.V.) vom 01.09.2016 - 18.09.2016 (Aufbau ab 29.08.2016, Abbau bis 21.09.2016); Zuleitung vom 21.07.2016 (Termin für die Stellungnahme: 25.08.2016)

Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen:  
*„Beschlussempfehlung: Für den im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach gelegenen Standort Pfanzeltplatz fehlt der Lageplan, und aus dem Luftbild ist kein Standort erkennbar. Grundsätzlich besteht Einverständnis unter der Voraussetzung und mit den üblichen Auflagen, dass der Wochenmarkt am Pfanzeltplatz unter keinen Umständen beeinträchtigt wird und ausreichender Abstand zu Wohnbebauung eingehalten wird. In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, dass wir es auf diesem Platz für angebracht erachten die Musikdarbietung bis 21:00 Uhr zu begrenzen. Beschluss: einstimmig“*

Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

- einstimmig so beschlossen -

##### 4.5.3 Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse

##### 4.5.3.1 BürgerInnen-Information und -Beteiligung stärken Internetseiten des Bezirksausschusses der „Internet-Gegenwart“ anpassen Arbeit des Internetbeauftragten oder der -Beauftragten entsprechend honorieren Antrag Nr. 14-20 / B 01952 des BA 16 Ramersdorf-Perlach vom 14.01.2016 Zuleitung vom 11.07.2016 (4.5.1.3./14.07.2016)

Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen:  
*„Zusammen mit 6.5.1: Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss 16 begrüßt, dass seine Anregung in Bezug auf den Internet-beauftragten positiv aufgenommen wurde und diese Tätigkeit künftig vergütet werden kann. Gleichzeitig muss er jedoch rügen, dass dies durch ein „Büroversehen“ nicht schon dieses Jahr realisiert werden kann und erst nächstes Jahr in die Satzungskommission gelangt. Zur Baumschutzbeauftragten widerspricht der Bezirksausschuss 16 den Ausführungen des Direktoriums und beharrt auf seiner*

*Forderung nach einem eigenen Titel für die Vergütung der Baumschutzbeauftragten. Die Ausführungen des Direktoriums mögen auf einen Innenstadtstadtbezirk mit 15 Mitgliedern zutreffen, für einen Stadtbezirk, der mit Fläche, Anzahl der Bevölkerung und seinen 45 Bezirksausschussmitgliedern einer Großstadt mit Oberbürgermeister und 44 Stadträten entspricht, trifft dies jedoch nicht zu. Der 16. Stadtbezirks Ramersdorf-Perlach ist in seinen Ausmaßen und damit auch in der anfallenden Arbeit mit keinem anderen Stadtbezirk vergleichbar. Insoweit muss das, was für den Durchschnitt zutrifft, hier noch lange nicht gültig sein. Beschluss: einstimmig“*

Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

- einstimmig so beschlossen -

- 4.5.3.2 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Anhörungsrechtes der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 14 Abschnitt Sozialreferat: "Laufende Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine, Elterninitiativen mit sozialen Aufgaben und Einrichtungen der freiwilligen Sozialbetreuung (ausgenommen Angelegenheiten der Jugendhilfe), soweit die Tätigkeit auf den jeweiligen Stadtbezirk beschränkt ist" in ein Entscheidungsrecht Antrag Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16 Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015 Zuleitung vom 12.07.2016 (TOP 4.5.1.4./14.07.2016)

Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen:

*„Beschlussempfehlung: Den Ausführungen der Verwaltung wird widersprochen. Aufgrund seiner besseren Kenntnisse der örtlichen Gegebenheiten ist der Bezirksausschuss die richtige Stelle, um die Entscheidung zu treffen. An der Forderung nach einem Entscheidungsrecht wird festgehalten. Beschluss: einstimmig“*

Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

- einstimmig so beschlossen -

- 4.5.3.3 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Anhörungsrechtes der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 8.2 Abschnitt Kommunalreferat: „Straßenbenennungen bei persönlichen Ehrungen“ in ein Entscheidungsrecht Antrag Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16 Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015 Zuleitung vom 12.07.2016 (TOP 4.5.1.5./14.07.2016)

Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen:

*„Beschlussempfehlung: Den Ausführungen der Verwaltung wird nicht widersprochen. Beschluss: einstimmig“*

Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

- einstimmig so beschlossen -

- 4.5.3.4 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen – den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Antrag Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16 Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015; Bitte darum den Antrag in den folgenden Punkten zurückzuziehen:
- Ziffer 13 Abschnitt Baureferat: Wesentliche Verbesserungen der Straßenbeleuchtung, soweit in Ziffer 2 und 3 nicht enthalten
  - Ziffer 3 Abschnitt Kommunalreferat: Standortfestlegungen von Abfallverwertungseinrichtungen und Werstoffhöfen, soweit im Gebiet des betreffenden Stadtbezirkes gelegen
  - Ziffer 5.2 Abschnitt Kommunalreferat: Stadtteilbezogene Abfallverwertungsanlagen
  - Ziffer 6 Abschnitt Kommunalreferat: Errichtung, wesentliche Umgestaltung und Auflassung von Bedürfnisanstalten
  - Ziffern 8 und 9 Abschnitt Kulturreferat: Förderung und Pflege der Geschichte, des Brauchtums und der Volkskultur des Stadtteiles bzw. Förderung und Unterstützung von Vereinen, Gruppen und Initiativen
  - Ziffer 5 Abschnitt Referat für Gesundheit und Umwelt: Planung von stadtteilbezogenen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, Prävention und gesundheitlichen Versorgung
  - Ziffer 8.1 Abschnitt Referat für Stadtplanung und Bauordnung: Werbeanlagen über die der

Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung zu entscheiden hat  
- Ziffer 8.3 Abschnitt Referat für Stadtplanung und Bauordnung: Genehmigung und  
Genehmigungsverlängerung von Werbeanlagen für vermietete Plakattafeln auf privatem  
Grund; Zuleitung vom 15.07.2016

Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen:

„Ziffer 13 Abschnitt Baureferat: Wesentliche Verbesserungen der Straßenbeleuchtung, so-  
 weit in Ziffer 2 und 3 nicht enthalten; Beschlussempfehlung:

Der Antrag wird zurückgezogen. Beschluss: einstimmig

Ziffer 3 Abschnitt Kommunalreferat: Standortfestlegungen von Abfallverwertungseinricht-  
 ungen und Wertstoffhöfen, soweit im Gebiet des betreffenden Stadtbezirkes gelegen;

Beschlussempfehlung: Der Antrag wird zurückgezogen. Beschluss: einstimmig

Ziffer 5.2 Abschnitt Kommunalreferat: Stadtteilbezogene Abfallverwertungsanlagen

Beschlussempfehlung: Der Antrag wird zurückgezogen.

Wenn es auch in Zukunft keine stadtteilbezogenen Abfallverwertungsanlagen gibt, erübrigt  
 sich dieser Punkt in der Anlage 1 zur Satzung. Beschluss: einstimmig

Ziffer 6 Abschnitt Kommunalreferat: Errichtung, wesentliche Umgestaltung und  
 Auffassung von Bedürfnisanstalten; Beschlussempfehlung: Dem Bezirksausschuss 16 ist  
 kein gesamtstädtisches Strategiekonzept bekannt, das eine flächendeckende Versorgung  
 der Bevölkerung mit kostenlosen, öffentlichen Toilettenanlagen sicherstellt. Gerade die Be-  
 zirksausschüsse verfügen über die Kenntnis, wo öffentliche Bedürfnisanstalten örtlich er-  
 forderlich sind. Im Besonderen die Diskussion über die Toilettenanlagen im Ostpark hat ge-  
 zeigt, dass einzelne Anlagen auch außerhalb eines gesamtstädtischen Strategiekonzepts  
 eingerichtet werden. Deshalb wird weiterhin auf einem Entscheidungsrecht bestanden. Be-  
 schluss: einstimmig.

Ziffern 8 und 9 Abschnitt Kulturreferat: Förderung und Pflege der Geschichte, des Brauch-  
 tums und der Volkskultur des Stadtteiles bzw. Förderung und Unterstützung von Vereinen,  
 Gruppen und Initiativen; Beschlussempfehlung: Den Ausführungen der Verwaltung wird  
 widersprochen. Die Landeshauptstadt München ist aus selbstständigen Gemeinden und  
 Städten zusammengewachsen, diese regionalen Bindungen bestehen nach wie vor.

Deshalb ist die Auffassung des Kulturreferates, die stadtteilbezogene Förderung von  
 Geschichte und Brauchtum sei kulturpolitisch fragwürdig, unverständlich. Viele Menschen  
 definieren sich zuerst als „Perlacher“ oder „Ramersdorfer“ und dann erst als „Münchner“.  
 Gelebte Geschichte und die Pflege von Tradition und Brauchtum stiften über die Grenzen  
 von ursprünglicher Herkunft, Alter oder Stand hinweg Gemeinsamkeit und das Gefühl von  
 Zusammengehörigkeit. Oft kümmern sich geschichtsbegeisterte, alteingesessene Bürge-  
 rinnen und Bürger oder Vereine vor Ort um Traditionserhalt und Erinnerungskultur. Dem  
 Kulturreferat sollte deshalb daran gelegen sein, diese wertvolle Arbeit auch für kommende  
 Generationen zu erhalten und zu unterstützen. Ein eigenes Budget erscheint daher sinn-  
 voll. Beschluss: einstimmig

Ziffer 5 Abschnitt Referat für Gesundheit und Umwelt: Planung von stadtteilbezogenen  
 Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, Prävention und gesundheitlichen Versorgung  
 Beschlussempfehlung:

Es wird empfohlen, den Ausführungen des Referates zu folgen.

Beschluss: einstimmig

Ziffer 8.1 Abschnitt Referat für Stadtplanung und Bauordnung: Werbeanlagen, über die der  
 Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung zu entscheiden hat.

Beschlussempfehlung:

Die Satzung ist in ihrer Formulierung an die neuen Zuständigkeiten anzupassen, ein Ent-  
 scheidungsrecht wird weiterhin gefordert.

Beschluss: einstimmig

Ziffer 8.3 Abschnitt Referat für Stadtplanung und Bauordnung: Genehmigung und Geneh-  
 migungsverlängerung von Werbeanlagen für vermietete Plakattafeln auf privatem Grund  
 Beschlussempfehlung:

Der Antrag wird zurückgezogen.

Beschluss: einstimmig“

Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

- einstimmig so zugestimmt -

#### 4.6

#### Sonstige

-/-

## 5 Berichte

### 5.1 Berichte der Beauftragten des BA 16

#### 5.1.1 Baumschutz

Frau del Bondio berichtet wie folgt:

*„Hofangerstraße 102*

*1 Linde, ein wunderschöner Baum mit einem sehr seltsamen Stammfuß, das muss ein Fachmann entscheiden.*

*Eulenspiegelstraße 28*

*1 Fichte, zustimmen, deutliche Abbauerscheinungen.*

*Putzbrunner Straße 266-268*

*1 Kiefer (?), zustimmen, vermutlich Fichte, Borkenkäfer? Spitze kahl*

*Deutstraße 8*

*1 Birke, zustimmen, sehr viel Stamm mit Spechtlöchern, sehr wenig Äste mit Blättern keine Ersatzpflanzung*

*Rupertigaustraße 20-24 (14-36)*

*1 Birke, 1 Hainbuche, 1 Ahorn, keine Stellungnahme, Lageplan ohne Hausnummern*

*Kafkastraße 42-48*

*1 Eberesche, 1 Scheinzypresse, 1 Fichte, 1 Ölweide, keine Stellungnahme, wenig aussagekräftiger Lage, Ansprechpartner in Gelsenkirchen, Verwendung von identischen Bildern für unterschiedliche Fällanträge*

#### Baumbestandspläne

*Oskar-Maria-Graf-Ring 51, NB Laborgebäude, VB zur Fällung beantragt: 24 geschützte, 15 ungeschützte Bäume, ablehnen. Der BA hat vor einiger Zeit zähneknirschend der Fällung von ca. 165 Bäumen zugestimmt, um den Hubschrauberlandeplatz zu erhalten. Der Laborbau ist nicht zwingend an dieser Stelle nötig, s. Bericht UA Bau*

*Unterbiberger Straße 68*

*s. Bericht UA Bau – keine Pläne gehabt.*

*Rübezahlstr. 63*

*NB DHH, Tektur, 1 Fichte, 1 Holler, zustimmen.*

*Heinrich-Lübke-Straße – Zustimmung, keine Anhörung.“*

Den **Beschlussempfehlungen** der Baumschutzbeauftragten wird jeweils **einstimmig so gefolgt**.

#### 5.1.2 Kinder

Der Bericht von Frau Schweizer wird in die September-Sitzung vertagt.

#### 5.1.3 Jugend

-/-

#### 5.1.4 Senioren/-innen

-/-

#### 5.1.5 Gleichstellung

-/-

#### 5.1.6 Unterkunftsanlagen und Wohnen/Mieterbeirat

-/-

5.1.7 Menschen mit Behinderung

-/-

5.1.8 Integration

-/-

5.1.9 Gegen Rechtsextremismus

-/-

5.1.10 Internet

-/-

**5.2 Berichte aus den Unterausschüssen**

**Die UA-Berichte werden jeweils ohne Aussprache so zur Kenntnis genommen / jeweils einstimmig so übernommen.**

**5.2.1 Mobilität und Umwelt**

5.2.1.1 Sofortmaßnahmen zur Linderung der dramatischen Verkehrssituation in der Weidener Straße; Aufstellung eines Dialog-Displays und/oder Aufmalen von "30" auf die Straße; Empfehlung Nr. 08-14/ E 00978 der BV des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach am 26.05.2011; Antwort des Oberbürgermeisters vom 16.06.2016

Die Dialog-Displays werden zurzeit noch von der Stadt München abgelehnt, aber im Herbst wird dazu im Stadtrat neu entschieden und danach kann erst eine Antwort erfolgen. Die Voraussetzungen für das Aufmalen von „30“ auf der Fahrbahn sind nicht gegeben.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Beschluss: einstimmig

5.2.1.2 Entschärfung der Verkehrssituation in der Butler-/Wollanistr. (Ramersdorf); Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 15.06.2016; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02385

Das KVR sieht an der Stelle auch eine Behinderung bei der Durchfahrt von größeren Fahrzeugen durch parkende Autos. Das KVR wird ein absolutes Halteverbot auf der Länge von 5 m südlich der Schrägparkplätze veranlassen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

5.2.1.3 Barrierefreien Haltestellenausbau und Einsatz von Buszügen kombinieren; Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 03.06.2016; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02386

Letztlich ist man bemüht möglichst schnell die Haltestellen auszubauen, der barrierefreie Umbau geht langsamer als der Einsatz der Buszüge. Wichtig ist, dass die Fahrgäste nicht aus dem Baumgraben oder Seitenbegleitgrün in den Bus müssen.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

5.2.1.4 Verhinderung des wachsenden Schleichverkehrs in der Führichstraße und Aribonenstraße; Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 10.06.2016 auf das Schreiben des BA 16 vom 14.04.2016

Dem Antrag wird stattgegeben, indem auch von der Führichstraße kommend für die Kirchseeoner Straße / Aribonenstraße ein Zeichen 260 StVO mit dem Zusatz „Anlieger frei“ aufgestellt wird.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 5.2.1.5 Verkehrs- und Parksituation in der Heidestraße; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02173  
 Es wurden vom KVR keine parkenden LKWs tagsüber aufgefunden, aber die PI 24 gebeten auch nachts das LKW (größer 7,5 t) Parkverbot im Wohngebiet zu überwachen. Das Verkehrsschild „30 Zone“ kann aus technischen Gründen nicht versetzt werden.  
 Beschlussempfehlung:  
 Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.  
 Beschluss: einstimmig
- 5.2.1.6 Jetzt zusätzliche P+R-Kapazitäten in Neuperlach Süd schaffen; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01241  
 Es ist geplant für die Carl-Wery-Straße einen vierspurigen Ausbau vorzusehen, wobei vorläufig zwei Spuren für ungefähr 115 Parkplätze genutzt werden. Die Parkplätze stehen nach Spartenverlegung und frostsicherem Unterbau der Fahrbahnen zur Verfügung.  
 Beschlussempfehlung:  
 Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.  
 Beschluss: einstimmig
- 5.2.1.7 Eingeschränktes Haltverbot in Waldheimplatz; Eingeschränktes Haltverbot in Waldheimplatz Antrag Nr. 14-20 / B 2060 des BA 16 vom 18.2.2016; Antwortschreiben des Kommunalreferats auf die Nachfrage des BA vom 21.06.2016; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02060  
 Das KVR weißt nochmal auf die neun Parkplätze der Gaststätte „Terra Kreta“ hin. Dieser Sachverhalt ist bekannt. Trotzdem parken dort sehr oft im Halteverbot Fahrzeuge und sogar ganze Busse.  
 Beschlussempfehlung:  
 Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Sollten die Fotos und das Schreiben des Bürgers noch nicht übermittelt worden sein, möge die Geschäftsstelle diese nochmal an das KVR weiterzuleiten.  
 Beschluss: einstimmig
- 5.2.1.8 Übereinstimmung der Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen entlang des Grünstreifens am Graben; Übereinstimmung der Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen entlang des Grünstreifens am Graben mit den gesetzlichen Vorschriften Initiative Nr. 14-20 / I 00892; Antwortschreiben des Referats für Gesundheit und Umwelt vom 20.06.2016; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00892  
 Die dort tätigen Bauern versichern, dass sie keine giftigen Pestizide noch Jauche ausgebracht haben.  
 Beschlussempfehlung:  
 Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.  
 Beschluss: einstimmig
- 5.2.1.9 Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr; Priorisierung bestehender und geplanter Querungsbauwerke  
a) Grundsatzbeschluss zur Priorisierung bestehender und geplanter Querungsbauwerke im Fuß- und Radverkehr  
b) Behandlung von Anträgen und Empfehlungen; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/ V 01203  
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.06.2016  
 Keine wesentlichen Änderungen gegenüber 11/2015. Allerdings unverständlich warum die Bahnstation Perlach mit Priorität 2 aufgeführt wird, da die DB Netz den Umbau der Bahnstation bereits geplant hat. Folgende Bauwerke bzw. Standorte im Stadtbezirk 16 wurden im Rahmen des Verfahrens geprüft und in die Klasse „Priorität 1+“ eingestuft, da sie in der Planung soweit fortgeschritten sind, dass eine Priorisierung nicht mehr für zielführend erachtet wird oder eine übergeordnete Beschlussvorlage den weiteren Handlungsbedarf bzw. das weitere Vorgehen oder/und einen Planungszeitraum der geprüften Querungsbauwerke vorgibt:  
 Peralohstraße/A8  
 Hochäckerstr./Querung BAB 8

**Priorität 1:** Unter städtebaulichen und verkehrsplanerischen Gesichtspunkten sehr hohe Bedeutung, da dringlicher Handlungsbedarf gegeben ist bzw. Überprüfung, ob ebenerdige Querungsmöglichkeit am untersuchten Standort möglich ist (in Abstimmung mit Kreisverwaltungsreferat und Referat für Stadtplanung und Bauordnung) im zweiten Schritt sind die baulichen Voraussetzungen als auch Abwägungen zwischen Wirtschaftlichkeit und Aufwand zu treffen oder Erstellung eines Maßnahmenkataloges:

Hanns-Seidel-Platz/Fritz-Erler-Str

**Priorität 2:** Unter städtebaulichen und verkehrsplanerischen Gesichtspunkten hohe Bedeutung, da Handlungsbedarf gegeben ist, jedoch geringer als in der Prioritätsklasse 1. Bei eventuellen neuen Planungen, Bauvorhaben oder Entwicklungsmaßnahmen sind sie zwingend zu berücksichtigen und dann ggf. vorzuziehen.

Perlach S-Bahnstation

Heinrich-Wieland-Str./Schulzentrum Nord

**Priorität 3:** Können zunächst zurückgestellt werden, sind bei eventuellen neuen Planungen, Bauvorhaben oder Entwicklungsmaßnahmen dennoch zu berücksichtigen und dann ggf. vorzuziehen:

Ständlerstr./östl. Hofangerstr.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

5.2.1.10 Absperrungen am Gertrud-Kückelmann-Weg; Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 07.06.2016 auf eine Bürgerbeschwerde

Um einen einfachen Zugang am Gertrud-Kückelmann-Weg ohne rückwärts Rangieren zu ermöglichen, müssen die Sperrposten in der Hans-Schwankert-Straße entfernt werden.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt folgende Stellungnahme abzugeben:

Der Gertrud-Kückelmann-Weg ist als Fuß- und Radweg gewidmet und für Autoverkehr nicht vorgesehen oder geeignet. Die Anlieferung der Anwesen und die Abstellung der Kraftfahrzeuge ist der Garagenhof an der Hans-Schweikart-Straße vorgesehen und geeignet. Entgegen der Ausführung des Baureferats ist der Weg keine reine Erschließungsstraße für die Wohnanwesen, sondern wird auch durch Fußgänger genutzt, die weiter den Schotterweg entlang der Bahnlinie zum Bahnübergang bzw. zum Perlacher Bahnhof benutzen. Der Weg ist Teil einer autofreien Nord-Süd-Verbindung, die von der Putzbrunner Straße bis zur Rudolf-Zorn-Straße führt. Für deren Erhalt als solche spricht sich der Unterausschuss ausdrücklich aus. Eine sukzessive Aufweichung der bestehenden Regeln ist nicht hinnehmbar. Die Pfosten an den Einfahrten wurden seinerzeit auf Wunsch der Anlieger errichtet und dürfen nicht aufgrund einer Einzelmeinung entfernt werden.

Beschluss: einstimmig

5.2.1.11 Quiddestraße/Staudinger Straße/Plettstraße; Austausch der Lichtsignalanlage, Kreuzungsumbau zur Verbesserung der Nahmobilität und barrierefreier Ausbau der Bushaltstelle im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach Projektkosten (Kostenobergrenze) 825.000 €; Bedarfs- und Konzeptgenehmigung; Beschluss des Bauausschusses vom 28.06.2016; Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 06088

Im Zuge des Austauschs der Lichtzeichenanlage soll ein barrierefreier Ausbau der Kreuzung und Bushaltstellen realisiert werden. Die Realisierung erfolgt 2017.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

Beschluss: einstimmig

- 5.2.1.12 Sebastian-Bauer-Straße, Wiederherstellung der Schnecke Sebastian-Bauer-Straße; Schreiben des Planungsreferates vom 08.06.2016 (Weiterleitung an das KVR)  
Der Antrag war versehentlich der LBK zugeleitet und geht jetzt ans KVR.  
Beschlussempfehlung:  
Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.  
Beschluss: einstimmig
- 5.2.1.13 Vollzug der abfallrechtlichen Bestimmungen; Müllhalde an der Arnold-Sommerfeld-Straße Schreiben des Referates für Gesundheit und Umwelt vom 02.06.2016  
Dem Grundstückseigentümer wird vom Referat für Gesundheit und Umwelt Gelegenheit gegeben das Grundstück selber in ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.  
Beschlussempfehlung:  
Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.  
Beschluss: einstimmig
- 5.2.1.14 Bus 62 - Haltestelle Viktualienmarkt stadtauswärts Brief von Herrn Mössner, Stellungnahme FAK Mobilität (Schreiben an MVG)  
Der behinderte Bürger fordert Sitzbänke an obiger Haltestelle und der Prälat-Distl-Straße.  
Beschlussempfehlung:  
Nichtbefassung, da kein Stadtteilbezug.  
Beschluss: kein Beschluss
- 5.2.1.15 Hochäckerstraße; Einrichtung eines Absoluten Haltverbots; Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO  
An der Hochäckerstraße wurde eine Lichtzeichenanlage entfernt und ein Fußgängerübergang angelegt. Damit die querungswilligen Fußgänger von den Autofahrern rechtzeitig gesehen werden, muss ein absolutes Halteverbot eingerichtet werden.  
Beschlussempfehlung:  
Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.  
Beschluss: einstimmig
- 5.2.1.16 Termine, Ankündigungen, Verschiedenes
- Termin der nächsten Unterausschusssitzung  
Die nächste Unterausschusssitzung findet am Montag, den 29. August 2016 um 19:00 Uhr im Kulturhaus Neuperlach, Hanns-Seidel-Platz 1 statt.
  - Sondersitzung: Der Termin zu der Unterausschuss- / Sondersitzung zum Kreuzungsfreien Mittleren Ring mit einem Stadtplaner wird weiter vertagt, da noch keine Zahlen und genau Pläne zur Verkehrsführung nach der Realisierung des Ortskerns Ramersdorf vorliegen.
- 5.2.2 Budget, Kultur und Sport**
- 5.2.2.1 Sonstiges: Herr Damaschke und Herr Klemm (Leiter Fußballabteilung SVN) berichten über das Integrationsprojekt mit minderjährigen Flüchtlingen des SV Neuperlach München und stellen einzelne Maßnahmen und Erfolge dar.
- 5.2.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**  
Der Unterausschuss hat nicht getagt.
- 5.2.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**
- 5.2.4.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16; Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung
- 5.2.4.1.1 Gerhart-Hauptmann-Ring 52, Bestandsgenehmigung; Antwort der LBK vom 09.06.2016
- 5.2.4.1.2 Lauensteinstraße 2, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagen; Antwort der LBK vom 08.06.2016  
Der UA empfiehlt dem BA einstimmig die Kenntnisnahme!

- 5.2.4.2 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk
- 5.2.4.3 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung
- 5.2.4.3.1 Fasangartenstraße 1e, Zuleitung vom 24.06.2016
- 5.2.4.4 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
- 5.2.4.4.1 Am Jagdweg 5, Mitteilung vom 17.05.2016
- 5.2.4.4.2 Lauensteinstraße 2, Mitteilung vom 18.05.2016
- 5.2.4.4.3 Hegelstraße 23, Mitteilung vom 03.06.2016
- 5.2.4.4.4 Rübezahlstraße 21, Mitteilung vom 01.06.2016
- 5.2.4.4.5 Blankbauerstraße 9, Mitteilung vom 21.06.2016
- 5.2.4.5 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1609 Hanns-Seidel-Platz (südlich), Fritz-Erler-Straße (westlich), Von-Knoeringen-Straße (nördlich), Thomas-Dehler-Straße (östlich) (Teiländerung der Bebauungspläne Nr. 57ba und 57 bd) – Billigungsbeschluss- Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/ V 06303; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.06.2016
- 5.2.4.6 Ergebnisse der Studie WAM Wohnen Arbeiten Mobilität; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/ V 06199; Bekanntgabe des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.06.2016
- 5.2.4.7 Stellplatzschlüssel im Wohnungsbau; Sitzungsvorlagen Nr. 08-14/ V 13593; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.06.2016
- 5.2.4.8 Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement; Schaffung einer Koordinierungsstelle für Bürgerschaftlichem Engagement beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung, in der Zentralen Informationsstelle für Öffentlichkeitsangelegenheiten (PlanTreff)  
Der UA empfiehlt diesen TOP in den einzelnen Fraktionen zu diskutieren und beabsichtigt einen eigenen Antrag zum Thema „Bürgerbeteiligung“ in einer der nächsten UA-Sitzungen zu erarbeiten.
- 5.2.4.9 PERSPEKTIVE MÜNCHEN  
Langfristige Siedlungsentwicklung  
A. Statusbericht 2015  
B. Anträge und Empfehlungen; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06054 Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.07.2016 (VB)
- 5.2.4.10 Nach Vorbild der "Perspektive Freimann": Lokale Entwicklungsperspektiven mit Bürgerbeteiligung entwickeln; Antrag Nr. 14-20 / A 01481 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 26.10.2015; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 06382 Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.07.2016 (SB)  
Der UA empfiehlt diesen TOP in den einzelnen Fraktionen zu diskutieren und beabsichtigt einen eigenen Antrag zum Thema „Bürgerbeteiligung“ in einer der nächsten UA-Sitzungen zu erarbeiten.
- 5.2.4.11 Aktiver Ankauf von Grundstücken für den geförderten Wohnungsbau (Ziffern 1 und 2) Empfehlung Nr. 14-20 / E 00856 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 05 Au-Haidhausen am 25.02.2016; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 06304; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.07.2016 (SB)
- 5.2.4.12 Preis für Stadtbildpflege - Wettbewerb "Bauen und Sanieren in historischer Umgebung" 2016; Prämierung von Wettbewerbsbeiträgen; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 06506; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.07.2016 (SB)

- 5.2.4.13 Fortsetzung des Glasfaserausbau in München  
Glasfasererschließung Trudering; Antrag Nr. 14-20 / B 01246 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem vom 21.05.2015  
Ausbau des Glasfasernetzes im 18. Stadtbezirk; Antrag Nr. 14-20 / B 00903 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching vom 19.02.2015  
Glasfaserausbau in Laim ausweiten; Antrag Nr. 14-20 / B 00660 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 25 - Laim vom 02.12.2014  
Glasfaseranschlüsse für ganz Berg am Laim; Empfehlung Nr. 14-20 / E 00916 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 -- Berg am Laim am 07.04.2016  
Ausbau des Glasfasernetzes durch die Stadtwerke München GmbH im Bereich der Berger-Kreuz-Straße/Hofangerstraße und anliegenden Straßen; Empfehlung Nr. 14-20 / E 00479 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach am 11.06.2015  
Schnelles Internet per Glasfaser für alle Münchner Schulen; Empfehlung Nr. 14-20 / E 00459 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 -- Berg am Laim am 26.03.2015  
Glasfaseranschlüsse für ganz München - schnelles Internet für alle Münchner; Empfehlung Nr. 14-20 / E 00458 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 --Berg am Laim am 26.03.2015; Glasfaseranschlüsse für alle Haushalte in Berg am Laim bzw. ganz München; Empfehlung Nr. 08-14 / E 01757 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 -- Berg am Laim am 14.03.2013; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 06047 Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 07.06.2016 (SB)

Der UA empfiehlt im Übrigen dem BA einstimmig die Kenntnisnahme der TOP!

- 5.2.4.14 Termine – Ankündigungen – Sonstiges
- Bürgerbeteiligung – Neue Ansätze und Optimierungsvorschläge für den 16. Stadtbezirk? Offene und terminübergreifende Erarbeitung und Diskussion von Vorschlägen
  - Nächste UA-Sitzung am Dienstag, 06.09.2016, 19.00 Uhr, im Technischen Rathaus, Friedenstraße 40, SS 0.409, EG
  - Bekanntgabe der nächsten anstehenden Termine für Jour-Fixe mit LBK Teamleitung: nächster Termin – Mittwoch, 31.08.2016, 8.00 Uhr, LBK Blumenstraße 19, III. Stock, Zimmer 307

## 5.2.5 **Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

- 5.2.5.1 BürgerInnen-Information und -Beteiligung stärken – Internetseiten des Bezirksausschusses der „Internet-Gegenwart“ anpassen – Arbeit des Internetbeauftragten oder der -Beauftragten entsprechend honorieren; Fristverlängerung bis 31.03.2017. Schreiben des Direktoriums vom 29.06.2016; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01952  
 Zusammen mit 4.1.5.1

### 5.2.5.2 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats

- 5.2.5.2.1 Alara (voraussichtlicher Name), Schank- und Speisewirtschaft, Pfälzer-Wald-Straße 65

Beschlussempfehlung:

Es wird empfohlen, von der unveränderten Fortführung des Gaststättenbetriebes Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: einstimmig

- 5.2.5.2.2 Terra Kreta, Schank- und Speisewirtschaft, Waldheimplatz 2

Beschlussempfehlung:

Es wird empfohlen, von der unveränderten Fortführung des Gaststättenbetriebes Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: einstimmig

5.2.5.3 Albert-Schweitzer-Straße, Straßenfest Deutsch-Islamisches Kulturzentrum, Antwortschreiben des KVR vom 08.06.2016 zu einer Bürgerbeschwerde

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss 16 bedauert die Unannehmlichkeiten der Anwohner. Hinsichtlich der nicht bekannten Veranstaltung im Mai wird dem Kreisverwaltungsreferat ein Scan des zugehörigen Flyers übermittelt. Das Kreisverwaltungsreferat wird aufgefordert, zu prüfen, ob der Verstoß gegen die Anzeigepflicht der öffentlichen Veranstaltung geahndet werden kann, und die Veranstalter nochmals auf die Pflicht zur rechtzeitigen Anzeige hinzuweisen. Ohne rechtzeitige Anzeige wird dem Bezirksausschuss die Möglichkeit genommen, seine Ortskenntnis einzubringen und gegebenenfalls sinnvolle Auflagen einzufordern. Dies ist inakzeptabel. Für die Zukunft bitten wir schon jetzt, eine technische Begrenzung der Verstärkeranlage bzw. deren Regelungseinstellungen vorzusehen.  
Beschluss: einstimmig

5.2.5.4 Welche Rolle spielen städtische Gebühren bei der Erhaltung von Traditions- und Brauchtumsveranstaltungen? Den Bezirksausschüssen ein Befreiungsrecht einräumen; BA-Antrag Nr. 14-20/ B 02389 - Reaktionen der anderen Bezirksausschüsse

Beschlussempfehlung:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass von sechs Rückmeldungen vier dem Bezirksausschuss 16 einstimmig zustimmen, ein Bezirksausschuss dem ersten Punkt zustimmt, beim Punkt zwei jedoch rechtliche Bedenken hat, da er bei den Bezirksausschüssen kein Entscheidungsrecht über die Erhebung von Gebühren sieht. Ein Bezirksausschuss lehnt die Vorlage mehrheitlich ab.

Beschluss: einstimmig

5.2.5.5 Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes

- Termin der nächsten Unterausschusssitzung: Die nächste Unterausschusssitzung findet am 31. August 2016 um 19:00 Uhr im Kulturhaus, Hanns-Seidel-Platz 1, 81737 München statt.
- Festlegung Ortstermin Schleiermacherweg/Braunmillerweg/Michelweg: Montag, 12. September 2016 um 07:30 Uhr (Einzige Option, die von allen beteiligten Dienststellen gleichzeitig bestätigt wurde); Treffpunkt: Schleiermacherweg – 32U PU 9811 3159
- Terminplanung 2017: Der Bezirksausschussvorsitzende hat den Unterausschussvorsitzenden das, mit dem Kulturhaus abgestimmte, Terminraster der Bezirksausschusssitzungen für 2017 übermittelt und gebeten, in den Unterausschüssen ebenfalls eine Terminplanung vorzunehmen und sich dabei an bestimmten Korridoren (wie regelmäßige Sitzungstage, Vermeidung von Doppel-UA-Tagen, dem Abstand zu Fraktions- und Bezirksausschusssitzungen, Fähigkeit auf verkürzte Fristen reagieren zu können, etc.) zu orientieren.
- Beschlussempfehlung:

Um sicherzustellen, dass der Bezirksausschuss 16 auch bei verkürzten Fristen noch eine Beratung/Vorberatung in einem seiner Gremien durchführen kann, tagt der Unterausschuss Allgemeines, öffentlich Ordnung und Grundsatzfragen im Jahr 2017 in der Regel – wie bisher, in bewährter Weise – in der „Mitte“ zwischen zwei Bezirksausschusssitzungen. Dies erfolgt in einem festen Raster, jeweils am Mittwoch zwei Wochen vor der Bezirksausschusssitzung, ausgenommen ist die Dezembersitzung. Sofern eine Bezirksausschusssitzung verschoben werden muss, wird der Termin, wenn nötig, angepasst. Daraus ergeben sich, Stand 3. August 2016, nachfolgende Termine für den Unterausschuss Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen.

BA-Vollversammlung

Donnerstag, 2017-01-12

Donnerstag, 2017-02-09

Donnerstag, 2017-03-09

Donnerstag, 2017-04-06

Donnerstag, 2017-05-04

Donnerstag, 2017-06-01

Donnerstag, 2017-07-06  
Donnerstag, 2017-08-10\*  
Donnerstag, 2017-09-14  
Donnerstag, 2017-10-12  
Donnerstag, 2017-11-09  
Donnerstag, 2017-12-07  
Donnerstag, 2018-01-11

\* Ferienausschuss

Beschluss: einstimmig

#### AöOuG

Mittwoch, 2016-12-14  
Mittwoch, 2017-01-25  
Mittwoch, 2017-02-22  
Mittwoch, 2017-03-22  
Mittwoch, 2017-04-19  
Mittwoch, 2017-05-17  
Mittwoch, 2017-06-21  
Mittwoch, 2017-07-26  
Mittwoch, 2017-08-30  
Mittwoch, 2017-09-27  
Mittwoch, 2017-10-25  
Mittwoch, 2017-11-22  
Mittwoch, 2017-12-13

Beschluss: einstimmig

## **6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**

**In der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse.**

### **6.1 Mobilität und Umwelt**

- 6.1.1 Shared Space für den Bereich Sebastian-Bauer-Straße vom Pfanzeltplatz bis zur Kreuzung Schneckestraße; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02384
- 6.1.2 Asiatischer Laubholzbockkäfer (ALB); Konditionen für Nachpflanzungen im Stadtgebiet Schaffung einer Härtefallregelung zur Wurzelstockentfernung für von ALB-Fällungen betroffene Grundstückseigentümer; BA-Antrag-Nr. 14-20 / B 01543 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach am 18.08.2015; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.07.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05807
- 6.1.3 Schwerpunktaktion gegen nicht-zugelassene (Schrott-)Fahrzeuge im 16. Stadtbezirk; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02388
- 6.1.4 Fahrradstände beim Gehwegbau an der Adilostraße berücksichtigen; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02387
- 6.1.5 Müllproblem im Ostpark; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02532
- 6.1.6 Parksuchverkehr im Bereich U-/S-Bahnhof Giesing (Ostseite der Bahntrasse) und im Bereich Ubahnhof; Karl-Preis-Platz durch geeignete Maßnahmen eindämmen! Antrag der Fraktion von DaCG/ÖDP im BA 16 vom 7.3.2016; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00986

**Die Tagesordnungspunkte 6.1.1. bis einschließlich 6.1.6 werden zur Vorberatung in den Unterausschuss Mobilität und Umwelt zu verweisen.**

## **6.2 Budget, Kultur und Sport**

- 6.2.1 Wegfall der Vormerkgebühren in Stadtbibliotheken für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre Verzögerung des Einbringens einer neuen Benutzungs- und Gebührensatzung in den Stadtrat bis Ende 2016; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00637  
- zur Vorberatung in den UA Budget, Kultur und Sport verwiesen -

## **6.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**

- 6.3.1 Jobbörse für Flüchtlinge im 16. Stadtbezirk; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02178  
Zur Kenntnis genommen, da die nächste Sitzung des UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales mangels weiterer Beratungspunkte entfällt.

## **6.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**

- 6.4.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

- 6.4.1.1 Liscowstr. 34, Neubau eines Mehrfamilienhauses (5 WE) mit Tiefgarage; Antwort der LBK vom 01.07.2016

- 6.4.1.2 Albert-Schweitzer-Straße 62-66, Umbau und Erweiterung eines Bürogebäudes in ein Geschäftshaus mit Wohn- und Gewerbenutzung – VORBESCHEID; Antwort der LBK vom 18.07.2016

- 6.4.2 weitere Antworten der Verwaltung

- 6.4.2.1 Infrastruktur in Neuperlach Süd sichern, rechtzeitig Maßnahmen ergreifen; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02391

- 6.4.2.2 Planung zusätzlicher Betriebshöfe der SWM/MVG; Machbarkeitsstudie eines zweiten Münchener U-Bahn-Betriebshofes; Empfehlung Nr. 14-20 / E 00540 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 16 Ramersdorf - Perlach am 09.07.2015; Künftige Nutzung des SWM-Geländes an der Ständlerstraße/Lauensteinstraße im Hinblick auf das Stadtklima -- Begrünung des Geländes wie im Flächennutzungsplan vorgesehen; Empfehlung Nr. 14-20 / E 00481 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 16 Ramersdorf - Perlach am 11.06.2015; - Künftige Nutzung des SWM-Geländes an der Ständlerstraße; Empfehlung Nr. 14-20 / E 00480 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 16 Ramersdorf - Perlach am 11.06.2015; - Faire Nutzungsabwägung vor Standortentscheidungen! Könnte an der Arnold-Sommerfeld-Straße auch Wohnraum geschaffen werden? BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 01953 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 14.01.2016; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 15.06.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05465

- 6.4.2.3 „Maikäferplatz für Ramersdorf“ - Neuordnung der Flächen im Umfeld der Straßenkreuzung Bad-Schachener-Str./Hechtseestr./Hofangerstraße; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02266

Die Tagesordnungspunkte 6.4.1 bis einschließlich 6.4.2.3 werden zur Vorberatung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung verwiesen.

## **6.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

- 6.5.1 Die Stadt München (KVR) wird aufgefordert Gastspiele eines Zirkus an der Kirchseeoner Straße nicht mehr zu genehmigen; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02381  
- zur Vorberatung in den UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen verwiesen -

## **6.6 Sonstige**

-/-

## 7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

**In der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse**

### 7.1 Mobilität und Umwelt

- 7.1.1 Ausbau der S-Bahnstrecke S7 Ost; Stellungnahme des BA 17 aus der Sitzung vom 12.07.2016 zum Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 14.06.2016; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02245
- 7.1.2 Quiddestraße und Heinrich-Lübke-Straße, Radwegsanierung zwischen Nawiasykstraße und Putzbrunner Straße; Bauarbeiten vom 16.08.2016 bis 19.09.2016; Mitteilung vom 25.07.2016
- 7.1.3 Anordnung von Radverkehrsanlagen (Markierung im Fahrbahnbereich) durch das Kreisverwaltungsreferat; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06221
- 7.1.4 Bauvorhaben Kreuzungssanierung; Bad-Schachener-Straße/Heinrich-Wieland-Straße/St.-Michael-Straße; Anfrage des BA 14, ob Handlungsbedarf wegen Verkehrsproblemen durch die Umleitung der Busverbindung über die Krumbadstr. besteht.
- 7.1.5 Evaluation der Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereithaltung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung – FabS); Bitte zu Stellungnahmen im Hinblick auf die Evaluation der Fahrradabstellplatzsatzung und Rückäußerung bis 10.10.2016

**Die Tagesordnungspunkte 7.1.1. bis einschließlich 7.1.5 werden zur Vorberatung in den UA Mobilität und Umwelt verwiesen.**

### 7.2 Budget, Kultur und Sport

- 7.2.1 Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse
- 7.2.1.1 AntragstellerIn: Condrops e. V., für die Maßnahme: Durchführung gemeinsamer Musikprojekte im Rahmen der Ergotherapie mit bis zu 9 jungen Flüchtlingen der Puerto Vollbetreuten Wohngemeinschaft; Antragssumme: 900,00 €; Antrag vom 14.07.2016
- 7.2.1.2 AntragstellerIn: Freundeskreis der Städtischen Ludwig-Thoma-Realschule München e.V., für die Maßnahme: Unterstützung und Förderung der Wir-Werkstatt vom 14.09. bis 16.09.2016; Antragssumme: 2.500,00 €; Antrag vom 27.07.2016
- 7.2.2 Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen
- 7.2.2.1 AntragstellerIn: Kinderarche gGmbH, für die Maßnahme: Projekt „Kinder stark machen mit Pferden“ vom 15.06.2015 bis 14.06.2016; Zuschuss in Höhe von: 1.785.- €; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 3135; Beschluss des BA 16 in der Sitzung am 20.05.2015; Verlängerung des Bewilligungszeitraums bis 12.08.2016; Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden des BA 16 gem. § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung
- 7.2.2.2 AntragstellerIn: KulturRaum e.V., für die Maßnahme: Tanzprojekt vom 11.07.2016-22.07.2016; Zuschuss in Höhe von: 3.603.- €; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 4971 Beschluss des BA 16 in der Sitzung am 18.02.2016
- 7.2.3 weitere Unterrichtungen
- 7.2.3.1 Angleichung des Anteils der Eigenmittel bei Anträgen auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05618

**Die Tagesordnungspunkte 7.2.1 bis einschließlich 7.2.3.1 werden zur Vorberaterung in den UA Budget, Kultur und Sport verwiesen.**

### **7.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**

7.3.1 Max-Reinhardt-Weg 30, Rudolf-Zorn-Str. 33 und 35, Holzpavillions der Stadt München Typ 1-3; Sanierungsmaßnahmen im Innen- und Außenbereich in den Sommerferien 2016

7.3.2 Anhörungsverfahren zur Änderung der Mittelschulorganisation in der Landeshauptstadt München; Neubildung bzw. Änderung der Mittelschulverbände  
- Schulverbund "München Neuperlach"  
- Schulverbund "München Südost"; Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 29.06.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06079

7.3.3 Schulbauoffensive 2013-2020  
1. Schulbauprogramm für den Neubau, Erweiterung und Generalinstandsetzung allgemeinbildender Schulen und weiterführender Schulen  
Bauvorhaben: Erweiterung der Grundschule am Pflanzeltplatz 10 mit ganztägiger Betreuung und Errichtung einer Zweifachsporthalle an der Böglstraße 10 im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach  
Teilprojekt 1 Neubau Schulerweiterung  
Teilprojekt 2 Neubau Zweifachsporthalle mit Tiefgarage  
Teilprojekt 3 Sanierung bestehendes Schulgebäude Pflanzeltplatz 5a und 10

**Die Tagesordnungspunkte 7.3.1 bis einschließlich 7.3.3 werden auf Wunsch von Frau Schweizer bereits heute zur Kenntnis genommen, da die nächste UA-Sitzung mangels weiterer Beratungspunkte entfällt.**

### **7.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**

7.4.1 Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk

7.4.2 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung  
 -/-

7.4.3 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum

7.4.3.1 Liscowstr. 34, Mitteilung vom 07.07.2016

7.4.3.2 Feichtstr. 19, Mitteilung vom 06.07.2016

7.4.3.3 Im Gefilde 43, Mitteilung vom 25.07.2016

7.4.3.4 Madelsederstraße 29, Mitteilung vom 29.07.2016

7.4.4 weitere Unterrichtungen

7.4.4.1 Nailastraße, Fl.Nr. 577/0, Gemarkung Pasing; Unterbringung von Flüchtlingen  
Vorübergehende Unterbringung von max. 160 minderjährigen Flüchtlingen, befristet bis zum 31.12.2016

7.4.4.2 Straßenbreite in Neubaugebieten - Hechtseestraße: entfällt hier der Mittelstreifen zu Gunsten der Bauverdichtung? BV-Anfrage Nr. 14-20 / Q 00250

7.4.4.3 Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft, Kauf einer Fläche, Nahe Hochäckerstraße

7.4.4.4 Baumentfernung und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen, Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen; Zu-  
 leitung des Baureferats vom 07.07.2016

- 7.4.4.5 Baumentfernung und Gehölzpflegemaßnahmen in den Außenanlagen städtischer Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken; Anhörung über Baumentfernungen, Zustimmung erfolgte durch die Baumschutzbeauftragte des BA 16; Zuleitung des Baureferats vom 12.07.2016

**Die Tagesordnungspunkte 7.4.1 bis einschließlich 7.4.4.5 werden zur Vorberatement in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung verwiesen.**

## **7.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

- 7.5.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats

7.5.2 weitere Unterrichtungen

- 7.5.2.1 Welche Rolle spielen städtische Gebühren bei der Erhaltung von Traditions- und Brauchtumsveranstaltungen? Den Bezirksausschüssen ein Befreiungsrecht einräumen! Rückmeldung des BA 15 vom 24.06.2016; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02389

- 7.5.2.2 Welche Rolle spielen städtische Gebühren bei der Erhaltung von Traditions- und Brauchtumsveranstaltungen? Den Bezirksausschüssen ein Befreiungsrecht einräumen! BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02389 des BA 16 – Ramersdorf-Perlach vom 12.05.2016; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02464 des BA 24 Feldmoching-Hasenbergel vom 28.06.2016 zur Unterstützung des Antrags des BA 16 Ramersdorf-Perlach

- 7.5.2.3 „Wohngeld II“ für angestammte Quartiersbewohner z.B. im Stadtteil Giesing; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02590 des BA 17 mit der Bitte um Unterstützung

7.6 Sonstige  
-/-

## **8 Termine und Verschiedenes**

### **8.1 Termine der UA - Sitzungen**

8.1.1 Mobilität und Umwelt

Montag, 29. August 2016, 19:00 h, Kulturhaus Ramersdorf-Perlach, Hanns-Seidel-Platz 1, 81737 München

8.1.2 Budget, Kultur und Sport

Montag, 12. September 2016, 19:30 h, Kulturhaus Ramersdorf-Perlach, Hanns-Seidel-Platz 1, 81737 München

8.1.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

Die UA-Sitzung entfällt, der geplante Einrichtungsbesuch wird verschoben.

8.1.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

Dienstag, 6. September 2016, 19:00 h, Technisches Rathaus, Raum 0.409

8.1.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

Mittwoch, 31. August 2016, 19:00 h, Kulturhaus Ramersdorf-Perlach, Hanns-Seidel-Platz 1, 81737 München

Ortstermin Schleiermacherweg/Braunmillerweg/Michelweg: Montag, 12.09.2016, 07:30 h, Treffpunkt: Schleiermacherweg – 32U PU 9811 3159

8.2 Ankündigungen, Verschiedenes

- Projekt Gleisbogenerneuerung Chiemgauer Straße / Aschauer Straße der SWM GmbH: Herr Kauer informiert, dass die SWM GmbH nach Rücksprache gerne das Projekt in einer der nächsten Sitzungen des UA Mobilität und Umwelt vorstellen würde. Er hat zudem empfohlen, auch die Kollegen des BA 17 – Obergiesing-Fasangarten entsprechend zu informieren.

9 **Nichtöffentlicher Teil**

In das Protokoll des nichtöffentlichen Sitzungsteils können BA-Mitglieder bei der BA-Geschäftsstelle Ost Einsicht nehmen.

Für die Richtigkeit:

München, 08.09.2016

gez.

Thomas Kauer  
Vorsitzender im BA 16  
Ramersdorf-Perlach

gez.

Mandy Kroiß  
D – HA II / BA– G Ost  
Protokoll